

Gemeinde Entlebuch
Wir leben neue Energie.



Botschaft

Gemeindeversammlung

Dienstag, 13. Dezember 2022, 20.00 Uhr
Hotel Drei Könige, Entlebuch

(Ausführliche Version)



Einladung

Traktanden

1. **Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026 und Budget 2023**
 - 1.1. Kenntnisnahme Bericht Controllingkommission
 - 1.2. Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026
 - 1.3. Genehmigung Budget 2023 mit Steuerfuss
2. **Ersatzwahl eines Urnenbüromitgliedes für den Rest der Amtsdauer 2020–2024**
3. **Bewilligung eines Sonderkredites von CHF 930'000.00 für die Sanierung der Glaubenbergstrasse**
4. **Genehmigung Abrechnung Sonderkredit Strassenraum- und Platzgestaltung Dorf**
5. **Genehmigung Abrechnung Sonderkredit Schulhausplatz Pfrundmatt**
6. **Genehmigung Abrechnung Sonderkredit für den Bau der Einstellhalle Pfrundmatt**
7. **Orientierung Sonderkreditabstimmung Port-Saal**
8. **Ehrungen**
9. **Verschiedenes, Umfrage**

Hinweise zu Stimmregister, Aktenauflage und Corona-Massnahmen

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer ab erfülltem 18. Altersjahr, welche spätestens 5 Tage vor dem Versammlungstag in der Gemeinde Entlebuch ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden. Die Stimmberechtigten können das Stimmregister einsehen.

Die den Traktanden zugrundeliegenden Akten liegen während 16 Tagen vor der Gemeindeversammlung den Stimmberechtigten auf der Gemeindekanzlei Entlebuch zur Einsichtnahme auf (§ 22 Stimmrechtsgesetz). Interessierte Bürgerinnen und Bürger können auf der Gemeindeverwaltung detaillierte Unterlagen zu den Traktanden beziehen. Diese sind auch auf der Homepage www.entlebuch.ch verfügbar.

Die Gemeindeversammlung kann ohne Einschränkungen (Schutzmassnahmen) stattfinden. Allfällig kurzfristig angeordneten Massnahmen von Bund, Kanton oder Gemeinde bleiben vorbehalten.

Parteiversammlungen

Die Mitte:	Mittwoch, 30. November 2022, 20.00 Uhr, im Restaurant Bahnhofli
FDP:	Montag, 28. November 2022, 20.00 Uhr, Restaurant Engel, Hasle
SVP:	Donnerstag, 24. November 2022, 19.30 Uhr, Hotel Port

Titelbild: Neuer Schulhausplatz Pfrundmatt mit Pavillon und Einfahrt in die Einstellhalle Pfrundmatt (rechts auf dem Foto) sowie neue Parkplätze entlang der sanierten Bundesrat-Zemp-Strasse, Aufnahme 2022

Traktandum 1	5
<i>Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026 und Budget 2023</i>	5
Vorbemerkungen zum Budget	5
<i>Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026</i>	5
Planungsgrundlagen	5
Steuerfuss	6
Investitionsplanung	6
Investitionsrechnung (IR) 2023 nach Aufgabenbereichen	7
Investitionsrechnung (IR) 2023 nach Kostenarten (gestufte Investitionsrechnung)	8
Davon Spezialfinanzierungen (SF)	8
Sonderkreditkontrolle	9
Erfolgsrechnung (ER) 2023 nach Aufgabenbereichen	10
Spezialfinanzierungen (SF) (Verbuchung vor Abschluss)	10
Erfolgsrechnung (ER) 2023 nach Sachgruppengliederung (gestufter Erfolgsausweis)	11
Geldflussrechnung	12
Finanzkennzahlen	13
Beurteilung der Finanzkennzahlen für die Gemeinde Entlebuch	13
<i>Aufgabenbereiche</i>	13
10 Politik, Wirtschaft	14
15 Kultur, Freizeit	16
20 Bildung	18
25 Bau, Infrastruktur, Verkehr	20
30 Finanzen	23
35 Soziales	25
40 Energie, Umwelt	27
45 Sicherheit	29
Kontrollbericht Kantonale Aufsichtsbehörde	31
Bericht und Verfügung des Gemeinderates	31
Bericht der Controllingkommission	31
<i>Antrag des Gemeinderates:</i>	32
Traktandum 2	33
<i>Ersatzwahl eines Urnenbüromitgliedes für den Rest der Amtsdauer 2020–2024</i>	33
Grundlagen	33
Ersatzwahl	33
Demission	33
<i>Antrag des Gemeinderates:</i>	33
Traktandum 3	34
<i>Bewilligung eines Sonderkredites von CHF 930'000.00 für die Sanierung der Glaubenbergstrasse</i>	34
Vorbemerkungen	34
Baubeschrieb	34
Kostenzusammenstellung	35
Bericht der Controllingkommission	36
<i>Antrag des Gemeinderates:</i>	36

Traktandum 4	38
<i>Genehmigung Abrechnung Sonderkredit Strassenraum- und Platzgestaltung Dorf</i>	38
Allgemeines	38
Kostenzusammenstellung	39
Bericht der BDO AG Luzern	40
<i>Antrag des Gemeinderates:</i>	40
Traktandum 5	41
<i>Genehmigung Abrechnung Sonderkredit Schulhausplatz Pfrundmatt</i>	41
Allgemeines	41
Kostenzusammenstellung	42
Bericht der BDO AG Luzern	42
<i>Antrag des Gemeinderates:</i>	42
Traktandum 6	43
<i>Genehmigung Abrechnung Sonderkredit für den Bau der Einstellhalle Pfrundmatt</i>	43
Allgemeines	43
Kostenzusammenstellung	43
Bericht der BDO AG Luzern	44
<i>Antrag des Gemeinderates</i>	44
Traktandum 7	45
<i>Orientierung Sonderkreditabstimmung Port-Saal</i>	45
Allgemeines	45
Kurzinformationen zur Abstimmungsvorlage	45
Kostenzusammenstellung	50
Bericht der Controllingkommission	50
Abstimmungsempfehlung	50
Traktandum 8	51
<i>Ehrungen.....</i>	51
Traktandum 9	51
<i>Verschiedenes, Umfrage.....</i>	51

Traktandum 1

Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026 und Budget 2023

Vorbemerkungen zum Budget

Das Budget 2023 weist in der Erfolgsrechnung einen **Ertragsüberschuss von CHF 104'285.15** aus. Die Investitionsrechnung beinhaltet Ausgaben von CHF 6'352'200.00 und **Nettoinvestitionen von CHF 5'587'700.00**. Das Budget beruht auf einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten (wie Vorjahr).

Aufgabenbereiche

Das Budget 2023 wurde nach dem neuen Finanzhaushaltgesetz (FHGG) erstellt und weist folgende Aufgabenbereiche auf:

- 10 Politik, Wirtschaft
- 15 Kultur, Freizeit
- 20 Bildung
- 25 Bau, Infrastruktur, Verkehr
- 30 Finanzen
- 35 Soziales
- 40 Energie, Umwelt
- 45 Sicherheit

Die acht Aufgabenbereiche zeigen den politischen Leistungsauftrag und die dazu notwendigen Finanzen mit der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung (inklusive Planjahre). Die Stimmberechtigten genehmigen mit der Zustimmung zum Budget die entsprechenden Leistungsaufträge und Globalbudgets sowie den dazu notwendigen Steuerfuss.

Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026

Planungsgrundlagen

Das Budget 2023 und der Aufgaben- und Finanzplan 2023–2026 wurden gestützt auf die Vorgaben des Kantons und eigenen Erfahrungszahlen erstellt.

	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Veränderung Personalaufwand	1.50 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Teuerung Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Veränderung Transferleistungen	0.50 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %
Zinssätze für Neukredite	1.50 %	1.60 %	1.70 %	1.80 %
Zinssätze für interne Zinsverrechnungen	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Zinssätze für Spezialfinanzierungen (intern)	0.75 %	0.75 %	0.75 %	0.75 %
Steuerentwicklung natürliche Personen	1.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Steuerentwicklung juristische Personen	1.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Steuerfuss	2.10	2.10	2.10	2.10
Wachstum Wohnbevölkerung	0.50 %	0.60 %	0.70 %	0.80 %

Steuerfuss

Im Zusammenhang mit der Umverteilung von Kosten zwischen Kanton und Gemeinden gemäss Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) wurde der Gemeinde-Steuerfuss ab dem Rechnungsjahr 2020 um eine 1/10 Einheit auf 2.10 Einheiten gesenkt. Der Gemeinderat erachtet einen stabilen Steuerfuss im Sinne der Kontinuität als wichtig. Der Steuerfuss soll beibehalten werden. Das Budget 2023 wurde daher wiederum mit einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten erstellt.

Investitionsplanung

Für die Planung der Investitionen und der Vorhaben führt der Gemeinderat eine Liste mit den heute bekannten oder geplanten Projekten der nächsten Jahre. Die Überarbeitung dieser Liste erfolgt jährlich im Rahmen des Budgetprozesses und der Rechnungsablage. Folgende Projekte sind aktuell:

Bereich:	Projekt, Aufgabe:	Realisierung:
10	Digitale Geschäftsverwaltung	2022-2023
20	Ersatz Schulbus	2024
25	Ortsplanung (ER)	2017-2024
25	Gemeindesaal Port	2021-2024
25	Hochbreitbandversorgung «Prioris»	2022-2028
25	Schulraumerweiterung Bodenmatt	2021-2023
25	Schulraumerweiterung Pfrundmatt	2020-2025
25	Neubau Gemeindeverwaltung	2019-2023
25	Neubau Werkhof	2021-2024
25	Sanierung Glaubenbergstrasse (Marktplatz bis Verzweigung)	2020-2024
25	Marktplatz, Platzgestaltung	2021-2023
25	Sanierung Aufbahrungshalle	2020-2023
25	Sanierung Friedhofanlage	2020-2024
25	Platzgestaltung Bahnhofareal	2020-2025
25	Beitrag an Wasserversorgungen	2020-2024
25	Kanalisation Gfellen-Finsterwald	2019-2025
25	Kanalisationserneuerungen, Anschlussgebühren	jährlich
25	Investitionen ARA-Verband (Klärbecken, Leitung)	jährlich
25	Liegenschaftsunterhalt (ER)	jährlich
25	Sanierungen Gemeinde-/Güterstrassen	jährlich
30	Sanierung Martinshof Glaubenbergstrasse 8 (Finanzvermögen)	2022-2025
40	Energiestadt Massnahmen	jährlich
40	Wanderweg Glaubenbergpass	2019-2023
40	Ersatzneubau Steg Rossfure	2022-2023
45	Material- und Pionierfahrzeug Feuerwehr	2022-2023
45	Sanierung Scheibenstand	2023-2025

Der Gemeinderat hat sich eingehend mit den laufenden Projekten, den künftig erwarteten Aufgaben und der finanziellen Tragbarkeit befasst. Die vorstehende Auflistung zeigt, dass in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen geplant sind. Die Investitionen sind notwendig und vertretbar. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird kurzfristig ansteigen, gemäss Prognose ab 2026 jedoch wieder zurück gehen.

Investitionsrechnung (IR) 2023 nach Aufgabenbereichen

		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Netto-Investitionen		2'852'041.53	5'286'600.00	5'587'700.00	5'667'000	3'495'000	950'000
Total	Ausgaben	3'629'286.73	5'939'200.00	*6'352'200.00	**6'487'000	**3'895'000	**1'100'000
	Einnahmen	777'245.20	652'600.00	764'500.00	820'000	400'000	150'000
Aufgabenbereich							
15 Kultur, Freizeit	Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0	0	0
	Einnahmen	49'555.70	0.00	0.00	0	0	0
	Nettoinvestitionen	-49'555.70	0.00	0.00	0	0	0
20 Bildung	Ausgaben	0.00	0.00	0.00	80'000	0	0
	Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0	0	0
	Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	80'000	0	0
25 Bau, Infrastruktur, Verkehr	Ausgaben	3'585'170.48	5'752'000.00	6'055'000.00	6'307'000	3'895'000	1'100'000
	Einnahmen	727'689.50	570'000.00	620'000.00	820'000	400'000	150'000
	Nettoinvestitionen	2'857'480.98	5'182'000.00	5'435'000.00	5'487'000	3'495'000	950'000
40 Energie, Umwelt	Ausgaben	0.00	0.00	110'000.00	0	0	0
	Einnahmen	0.00	0.00	60'000.00	0	0	0
	Nettoinvestitionen	0.00	0.00	50'000.00	0	0	0
45 Sicherheit	Ausgaben	44'116.25	187'200.00	187'200.00	100'000	0	0
	Einnahmen	0.00	82'600.00	84'500.00	0	0	0
	Nettoinvestitionen	44'116.25	104'600.00	102'700.00	100'000	0	0

* Beschluss / ** Kenntnisnahme

Investitionsrechnung (IR) 2023 nach Kostenarten (gestufte Investitionsrechnung)

Kostenarten	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
50 Sachanlage	3'465'413.83	5'582'200.00	6'107'200.00	6'342'000	3'750'000	1'000'000
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00	145'000	145'000	100'000
52 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0	0	0
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0	0	0
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge	163'872.90	357'000.00	245'000.00	0	0	0
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0	0	0
59 Übertrag an Bilanz	777'245.20	0.00	0.00	0	0	0
Investitionsausgaben (-)	4'406'531.93	5'939'200.00	6'352'200.00	6'487'000	3'895'000	1'100'000
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	500'000	0	0
61 Rückerstattungen	80'000.00	0.00	0.00	0	0	0
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	697'245.20	652'600.00	764'500.00	320'000	400'000	150'000
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00	0	0	0
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0	0	0
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0	0	0
67 Durchlaufende Investitionsbeitrag	0.00	0.00	0.00	0	0	0
69 Übertrag an Bilanz	3'629'286.73	0.00	0.00	0	0	0
Investitionseinnahmen (+)	4'406'531.93	652'600.00	764'500.00	820'000	400'000	150'000
Nettoinvestitionen	0.00	5'286'600.00	5'587'700.00	5'667'000	3'495'000	950'000

Davon Spezialfinanzierungen (SF)

Investitionsausgaben	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
25 Abwasserbeseitigung (SF)	513'143.48	812'000.00	350'000.00	600'000	600'000	300'000
25 Fernwärmebetrieb (SF)	-	-	-	-	-	-
40 Abfallbewirtschaftung (SF)	-	-	-	-	-	-
45 Feuerwehr (SF)	44'116.25	187'200.00	187'200.00	-	-	-
Total Investitionsausgaben (+)	557'259.73	999'200.00	537'200.00	600'000	600'000	300'000

Investitionseinnahmen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
25 Abwasserbeseitigung (SF)	-200'419.50	-300'000.00	-200'000.00	-300'000	-400'000	-150'000
25 Fernwärmebetrieb (SF)	-190'000.00	-170'000.00	-20'000.00	-20'000	-	-
40 Abfallbewirtschaftung (SF)	-	-	-	-	-	-
45 Feuerwehr (SF)	-	-82'600.00	-84'500.00	-	-	-
Total Investitionseinnahmen (-)	-390'419.50	-552'600.00	-304'500.00	-320'000	-400'000	-150'000

Sonderkreditkontrolle

Bezeichnung	Beschluss	Bruttokredit	Voraussichtl beanspr. bis 31.12.2022	Budget 2023		Kreditkontrolle		Bemerkungen
				Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.2023	Verfügbar ab 01.01.2024	
Gemeindeverwaltung	20.10.2019	3'500'000.00	2'930'000.00	570'000.00	-	3'500'000.00	-	
Neubau Werkhof	Sommer '23	1'800'000.00	50'000.00	700'000.00	-	750'000.00	1'050'000.00	Abstimmung Sommer '23
Port-Saal	22.01.2023	3'385'000.00	50'000.00	1'700'000.00	100'000.00	1'750'000.00	1'635'000.00	Abstimmung 22.01.2023
Schulraumerweite- rung Bodenmatt	03.04.2022	1'837'000.00	250'000.00	1'300'000.00	300'000.00	1'550'000.00	287'000.00	
Schulraumerweite- rung Pfrundmatt	Herbst '23	3'700'000.00	120'000.00	200'000.00	-	320'000.00	3'380'000.00	Abstimmung Herbst 2023
Glaubenbergstrasse	13.12.2022	930'000.00	50'000.00	430'000.00	-	480'000.00	450'000.00	Gde.Vers. 13.12.2022
Marktplatz	31.03.2019	1'280'000.00	815'000.00	430'000.00	-	1'245'000.00	35'000.00	
ARA-Leitung Gfellen-Finsterwald	28.06.2020	750'000.00	85'000.00	0	-	85'000.00	665'000.00	Umsetzung in Abklärung
Total Ausgaben / Einnahmen				5'330'000.00	400'000.00			
Mehrausgaben / Mehreinnahmen				0.00	4'930'000.00			
Passivierung Einnahmen				400'000.00				
Aktivierung Ausgaben					5'330'000.00			
Kontrolle (muss Null geben)				0.00	0.00			

Erfolgsrechnung (ER) 2023 nach Aufgabenbereichen

		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Ertragsüberschuss		1'448'099.44	151'819.40	*104'285.15	-31.31	**576'000	**239'000	**114'000
Total	Aufwand	25'847'555.43	27'130'997.60	27'608'659.85	1.76	27'568'000	28'017'000	28'304'000
	Ertrag	27'295'654.87	27'282'817.00	27'712'945.00	1.58	28'144'000	28'256'000	28'418'000
Aufgabenbereich								
10 Politik, Wirtschaft	Aufwand	2'235'757.20	2'371'934.05	2'744'612.00	15.71	2'762'000	2'781'000	2'800'000
	Ertrag	1'835'145.30	1'935'100.00	2'212'547.00	14.34	2'223'000	2'234'000	2'245'000
	Globalbudget	400'611.90	436'834.05	532'065.00	21.80	539'000	547'000	555'000
15 Kultur, Freizeit	Aufwand	407'638.26	461'689.40	464'925.65	0.70	467'000	469'000	471'000
	Ertrag	3'176.40	2'700.00	2'700.00	0.00	3'000	3'000	3'000
	Globalbudget	404'461.86	458'989.40	462'225.65	0.71	464'000	466'000	468'000
20 Bildung	Aufwand	9'518'782.55	10'151'447.35	10'257'445.05	1.04	10'172'000	10'260'000	10'337'000
	Ertrag	5'350'422.38	5'443'483.80	5'661'732.65	4.01	5'689'000	5'717'000	5'744'000
	Globalbudget	4'168'360.17	4'707'963.55	4'595'712.40	-2.38	4'483'000	4'543'000	4'593'000
25 Bau, Infrastruktur, Verkehr	Aufwand	6'144'132.36	6'432'861.75	6'382'924.20	-0.78	6'318'000	6'552'000	6'734'000
	Ertrag	4'160'341.23	4'320'781.75	4'243'056.90	-1.80	4'255'000	4'268'000	4'280'000
	Globalbudget	1'983'791.13	2'112'080.00	2'139'867.30	1.32	2'063'000	2'284'000	2'454'000
30 Finanzen	Aufwand	671'654.45	746'862.25	873'589.25	16.97	940'000	1'006'000	982'000
	Ertrag	14'241'091.61	14'067'000.00	14'360'100.00	2.08	14'739'000	14'795'000	14'903'000
	Globalbudget	-13'569'437.16	-13'320'137.75	-13'486'510.75	1.25	-13'799'000	-13'789'000	-13'921'000
35 Soziales	Aufwand	5'159'728.39	5'284'142.10	5'500'365.35	4.09	5'528'000	5'556'000	5'584'000
	Ertrag	325'946.00	222'886.45	194'820.20	-12.59	195'000	196'000	196'000
	Globalbudget	4'833'782.39	5'061'255.65	5'305'545.15	4.83	5'333'000	5'360'000	5'388'000
40 Energie, Umwelt	Aufwand	692'201.34	724'369.55	725'148.65	0.11	714'000	717'000	719'000
	Ertrag	491'139.84	479'771.00	506'043.60	5.48	507'000	509'000	511'000
	Globalbudget	201'061.50	244'598.55	219'105.05	-10.42	207'000	208'000	208'000
45 Sicherheit	Aufwand	1'017'660.88	957'691.15	659'649.70	-31.12	667'000	676'000	677'000
	Ertrag	888'392.11	811'094.00	531'944.65	-34.42	533'000	535'000	536'000
	Globalbudget	129'268.77	146'597.15	127'705.05	-12.89	134'000	141'000	141'000

* Beschluss / ** Kenntnisnahme

Spezialfinanzierungen (SF) (Verbuchung vor Abschluss)

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden:

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
25 Abwasserbeseitigung (SF)	90'553.09	16'700.00	14'800.00	10'000	1'000	-4'000
25 Fernwärmebetrieb (SF)	-269'1576.20	-173'200.00	17'200.00	18'000	18'000	17'000
40 Abfallbewirtschaftung (SF)	11'833.19	-9'000.00	-7'000.00	-11'000	-12'000	-12'000
45 Feuerwehr (SF)	-17'682.67	-3'300.00	-23'700.00	-27'000	-14'000	-15'000
Gesamttotal	-184'452.59	-168'800.00	-1'300.00	-10'000	-7'000	-14'000

Erfolgsrechnung (ER) 2023 nach Sachgruppengliederung (gestufter Erfolgsausweis)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
30 Personalaufwand	7'882'760.15	8'309'400.00	8'209'000.00	-1.21%	8'291'000	8'374'000	8'458'000
31 Sach-/übriger Betriebsaufwand	3'133'864.10	3'441'100.00	3'327'600.00	-3.30%	3'218'000	3'198'000	3'198'000
33 Abschreibungen VV	1'181'630.05	1'228'500.00	1'189'300.00	-3.19%	1'260'000	1'428'000	1'543'000
35 Einlagen Fonds, Spez.finanz.	122'813.78	29'954.95	44'845.55	49.71%	44'000	44'000	52'000
36 Transferaufwand	7'453'183.67	7'687'100.00	7'856'600.00	2.20%	7'825'000	7'864'000	7'844'000
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	10'000.00	10'000.00	0.00%	10'000	10'000	10'000
39 Interne Verrechnungen	5'611'400.05	6'025'942.65	6'540'614.30	8.54%	6'653'000	6'767'000	6'834'000
Total Betrieblicher Aufwand	25'385'651.80	26'731'997.60	27'177'959.85	1.67%	27'301'000	27'685'000	27'939'000
40 Fiskalertrag	8'294'381.81	8'140'000.00	8'233'000.00	1.14%	8'455'000	8'609'000	8'788'000
41 Regalien und Konzessionen	155'767.30	148'200.00	170'400.00	14.98%	171'000	172'000	174'000
42 Entgelte	2'129'984.73	1'946'700.00	1'998'000.00	2.64%	1'998'000	1'998'000	1'998'000
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00%	0	0	0
45 Entnahmen Fonds, Spezialf.	320'328.47	219'735.55	53'403.55	-75.70%	54'000	54'000	54'000
46 Transferertrag	9'654'631.11	9'650'738.80	9'561'627.15	-0.92%	9'676'000	9'517'000	9'432'000
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	10'000.00	10'000.00	0.00%	10'000	10'000	10'000
49 Int. Verrechnungen, Umlagen	5'611'400.05	6'025'942.65	6'540'614.30	8.54%	6'653'000	6'767'000	6'834'000
Total Betrieblicher Ertrag	26'166'493.47	26'141'317.00	26'567'045.00	1.63%	27'017'000	27'127'000	27'290'000
Ergebnis aus betr. Tätigkeit	780'841.67	-590'680.60	-610'914.85	3.43%	-284'000	-558'000	-649'000
34 Finanzaufwand	387'409.63	324'500.00	356'200.00	9.77%	269'000	332'000	366'000
44 Finanzertrag	631'340.40	643'600.00	648'000.00	0.68%	631'000	631'000	631'000
Ergebnis aus Finanzierung	243'930.77	319'100.00	291'800.00	-8.56%	362'000	299'000	265'000
Operatives Ergebnis	1'024'772.44	-271'580.60	-319'114.85	17.50%	78'000	-259'000	-384'000
38 Ausserordentlicher Aufwand	74'494.00	74'500.00	74'500.00	0.00%	0	0	0
39 Ausserordentlicher Ertrag	497'821.00	497'900.00	497'900.00	0.00%	498'000	498'000	498'000
Ausserordentliches Ergebnis	423'327.00	423'400.00	423'400.00	0.00%	498'000	498'000	498'000
Gesamtergebnis	1'448'099.44	151'819.40	104'285.15	-31.31%	576'000	239'000	114'000

Geldflussrechnung

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'448'099.44	151'819.40	104'285.15
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'388'688.05	1'442'600.00	1'418'300.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-367'560.50		
Abnahme/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-50'736.86		
Abnahme/Zunahme Vorräte, angefangene Arbeiten			
Wertberichtigungen VV, Gewinne VV			
Übriger Finanzaufwand/Finanzertrag (geldunwirksam)	-17'824.10	-18'000.00	-15'600.00
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (n.r.)			
Verluste/Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)			
Wertberichtigungen/Wertaufholungen Sachanlagen FV	12'059.65	9'200.00	12'100.00
Verluste/Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)			
Zunahme/Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	725'186.22		
Zunahme/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	1'943.48		
Bildung/Auflösung Rückstellungen der ER	105'156.35		
Einlagen/Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-197'514.69	-189'780.60	-8'558.00
Zins und Amortisation PK-verpflichtung/Entnahmen EK	-423'327.00	-423'400.00	-423'400.00
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderung			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	2'624'170.04	972'438.80	1'087'127.15
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-3'629'286.73	-5'939'200.00	-6'352'200.00
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	777'245.20	652'600.00	764'500.00
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-2'852'041.53	-5'286'600.00	-5'587'700.00
Abnahme/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR			
Zunahme/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR			
Bildung/Auflösung Rückstellungen der IR			
Aktivierung Eigenleistungen			
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-2'852'041.53	-5'286'600.00	-5'587'700.00
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
Abnahme/Zunahme Finanzanlagen FV	502'015.00		
Marktwertanpassungen/WB auf Finanzanlagen (n.r.)			
Gewinne/Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)			
Abnahme/Zunahme Sachanlagen FV	-73'944.44		
Wertaufholungen/WB Sachanlagen FV (n.r.)	-12'059.65	-9'200.00	-12'100.00
Gewinne/Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)			
Geldfluss aus Anlagetätigkeit Finanzvermögen	416'010.91	-9'200.00	-12'100.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-2'852'041.53	-5'286'600.00	-5'587'700.00
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	416'010.91	-9'200.00	-12'100.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-2'436'030.62	-5'295'800.00	-5'599'800.00
Finanzierungstätigkeit			
Zunahme/Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-4'000'000.00		
Zunahme/Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'827'500.00		
Abnahme/Zunahme Kontokorrentguthaben mit Dritten	-149'493.20		
Zunahme/Abnahme Kontokorrentschulden mit Dritten	-245'796.26		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-567'789.46		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	2'624'170.04	972'438.80	1'087'127.15
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-2'436'030.62	-5'295'800.00	-5'599'800.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-567'789.46		
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-379'650.04	-4'323'361.20	-4'512'672.85
Kontrollrechnung			
Stand flüssige Mittel per 31.12.	5'856'971.93		
Stand flüssige Mittel per 1.1.	-6'236'621.97		
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-379'650.04		

Finanzkennzahlen

	Soll	Rechnung 2021	ergänzt Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Selbstfinanzierungsgrad	>80%	77.5%	34%	21%	27%	40%	146%
Selbstfinanzierungsgrad Ø 5 J.	>=80%*	172.8%	-	50%	-	-	-
Selbstfinanzierungsanteil	>=10%*	10.2%	5.1%	5.4%	7.2%	6.5%	6.4%
Zinsbelastungsanteil	<4%	0.7%	0.0%	0.9%	1.2%	1.5%	1.6%
Kapitaldienstanteil	<15%	7.1%	5.7%	7.6%	8.1%	9.2%	9.9%
Nettoverschuldungsquotient	<150%	16.6%	36%	75%	109%	129%	125%
Nettoschuld je Einwohner/in	<2'500	579	1'217	2'561	3'789	4'395	4'230
Nettoschuld / Einwohner ohne SF	<3'000	896	1'503	2'831	4'031	4'633	4'485
Bruttoverschuldungsanteil	<200%	108.7%	120.9%	142.1%	160.3%	172.4%	169.7%

*Der Sollwert ist nur massgebend, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Beurteilung der Finanzkennzahlen für die Gemeinde Entlebuch

Die kantonalen Richtwerte zum Selbstfinanzierungsgrad (inkl. 5-Jahres-Durchschnitt), Selbstfinanzierungsanteil sowie zur Nettoschuld je Einwohner können durch die vorgesehenen Investitionen vorübergehend nicht eingehalten werden. Dies sind insbesondere Auswirkungen der geplanten Investitionen in den kommenden Jahren. Die im Aufgaben- und Finanzplan berücksichtigten Investitionen sind notwendig, die erwarteten Ausgaben vorsichtig berechnet und in der geplanten Höhe vertretbar. Gemäss Prognose werden sich die Finanzkennzahlen ab 2026 wieder erholen. Aus Sicht des Gemeinderates drängen sich daher vorläufig keine Korrekturmassnahmen auf.

Aufgabenbereiche

Auf den nachfolgenden Seiten sind die Erläuterungen zu den acht Aufgabenbereichen zu finden. Der **Leistungsauftrag** sowie das **Globalbudget** der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung für das Budgetjahr werden durch die Stimmberechtigten mit der Zustimmung zum Budget genehmigt. Die Angaben zur Entwicklung der Finanzen (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) werden zur Kenntnisnahme durch die Stimmberechtigten vorgelegt. Die weiteren Angaben dienen zur Information (Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm, Lagebeurteilung, Chancen-/Risiken, Massnahmen und Projekte, Messgrössen, Indikatoren und Erläuterungen zu den Finanzen).

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Politik, Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Politische Führung
- Verwaltung
- Wirtschaft

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sorgen dafür, dass der Souverän entscheiden kann und die Entscheide korrekt umgesetzt werden. Der Gemeinderat führt die Verwaltung, vollzieht die Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats als Exekutive fallen und fasst die notwendigen Beschlüsse. Die Wahlen und Abstimmungen werden rechtzeitig organisiert und die Entscheide entsprechend publiziert. Die Gemeinde unterstützt und pflegt Kontakte zu Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft.

* Beschluss / ** Kenntnisnahme

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

- Die Gemeinde verfügt über langfristig tragfähige Gemeindestrukturen und optimiert die Aufgaben- und Pensenverteilung innerhalb des Gremiums.
- Die Gemeindeverwaltung ist effizient organisiert und erbringt kundenorientierte Dienstleistungen. Mitarbeitende werden in Entscheidungsprozesse einbezogen.
- Der Gemeinderat unterstützt Vorhaben für die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen und pflegt den Kontakt zur Landwirtschaft, zum Gewerbe, zur UBE, zur Region Luzern West und zur Wirtschaftsförderung.

Lagebeurteilung

(Angaben zum aktuellen Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerungen)

Die Gemeinde Entlebuch ist gut positioniert und erfüllt ihre Aufgaben zeitgemäss und bedarfsgerecht. Ein Wechsel im Gemeinderat und die Rochade eines Ressorts innerhalb des Gemeinderats konnten vollzogen werden. Im Hinblick auf allfällige Demissionen soll eine situationsgerechte und zukunftsorientierte Zuteilung der Aufgaben umgesetzt werden.

Die Gemeindeverwaltung steht personell solide da. Zur Aufrechterhaltung des notwendigen Personalbedarfs werden entsprechende Lehrstellen angeboten. Die Einführung der digitalen Geschäftsverwaltung musste aufgrund von Personalausfällen ins 2023 verschoben werden. Die Aufstockung des Steueramts Entlebuch wird notwendig, nachdem die beiden Steuerämter Entlebuch und Hasle ab 1.1.2023 zusammengelegt werden. Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden, Institutionen und Organisationen wird aktiv weitergeführt. Viele Entscheide mit teils erheblichen Kostenfolgen werden ausserhalb der Gemeinde getroffen. Durch die Mitarbeit in ausserkommunalen Gremien (Verbände, regionale Kommissionen, kantonale Arbeitsgruppen, etc.) gelangt die Gemeinde früher an Informationen und kann direkt Einfluss auf Entscheide nehmen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Mangel an interessierten Personen für Behörden, Organe, Verwaltung	Schwierige Rekrutierung oder externe Lösungen	hoch	Attraktive Bedingungen erhalten
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Gemeinsame Erbringung von Dienstleistungen	mittel	Gespräche mit Nachbargemeinden weiterführen
Chance: Digitalisierung Geschäftsverwaltung	Verschlanke Prozesse, sicherer Zugriff auf Akten	hoch	umsetzen

Massnahmen und Projekte

(Kosten gerundet)	Status	Zeitraum	Kosten Total	ER/IR	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
IT-Unterhalt und Ersatz	Umsetzung	2021-2023		ER	36'053	40'000	20'000	-	-	-
Digitalisierung Geschäftsverwaltung	Umsetzung	2022-2023		ER	-	79'000	90'000	-	-	-

Messgrössen, Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielwert	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Gemeinderatsgeschäfte	Anzahl	<800	821	850	830	820	810	800
Medienmitteilungen	Anzahl	> 9	11	10	10	10	10	10
Zustimmung Gemeindever- sammelungs- und Abstimmungs- vorlagen	Positive Zustimmung in % der Vorlagen	>90 %		>90 %	>90 %	> 90 %	> 90 %	> 90 %

Entwicklung der Finanzen: Erfolgsrechnung (ER)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Saldo Globalbudget	400'611.90	436'834.05	*532'065.00	21.80	**539'000	**547'000	**555'000
Total							
Aufwand	2'235'757.20	2'371'934.05	2'744'612.00	15.71	2'762'000	2'781'000	2'800'000
Ertrag	1'835'145.30	1'935'100.00	2'212'547.00	14.34	2'223'000	2'234'000	2'245'000
Leistungsgruppen							
Aufwand	841'806.12	864'491.90	958'131.15	10.83			
Ertrag	680'015.97	694'200.00	751'500.00	8.25			
Saldo	161'790.15	170'291.90	206'631.15	21.34			
Verwaltung							
Aufwand	1'334'178.90	1'416'379.35	1'708'691.90	20.64			
Ertrag	1'121'896.03	1'191'300.00	1'426'147.00	19.71			
Saldo	212'282.87	225'079.35	282'544.90	25.53			
Wirtschaft							
Aufwand	59'772.18	91'062.80	77'788.95	-14.58			
Ertrag	33'233.30	49'600.00	34'900.00	-29.64			
Saldo	26'538.88	41'462.80	42'888.95	3.44			

Entwicklung der Finanzen: Investitionsrechnung (IR)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

In den Bereichen politische Führung und Wirtschaft weicht das Budget 2023 nur unwesentlich vom Budget 2022 ab.

Im Bereich Verwaltung fallen aufgrund des Zusammenschlusses der beiden Steuerämter Entlebuch und Hasle ab 2023 höhere Personalkosten an. Die Entschädigung der Gemeinde Hasle für das neue gemeinsame Steueramt Entlebuch-Hasle wird im Aufgabenbereich 30 Finanzen verbucht.

Die Einführung der digitalen Geschäftsverwaltung konnte im Jahr 2022 nicht erfolgen. Deshalb sind diese Kosten im Budget 2023 ebenfalls vorgesehen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Kultur, Freizeit umfasst die Leistungsgruppen

- Kultur
- Sport

Der Aufgabenbereich Kultur, Freizeit beinhaltet und regelt die Bereiche Freizeitgestaltung, kulturelle Aktivitäten und Sport. Ein attraktives Kultur-, Freizeit- und Sportangebot ist identitätsstiftend und stärkt Entlebuch als Wohnort im Standortwettbewerb. Die Aktivitäten der Vereine wie auch privater Initiativen werden durch Infrastruktur und/oder finanzielle Beiträge unterstützt. Die Probe-/Aufenthaltsräume werden durch die Gemeindebuchhaltung verwaltet und koordiniert.

* Beschluss / ** Kenntnisnahme

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

- Die Gemeinde zeichnet sich durch ein aktives Dorf- und Vereinsleben sowie einen starken Zusammenhalt in der Bevölkerung aus. Dies wollen wir erhalten und weiter fördern.
- Wir unterstützen Vereine, die Kinder- und Jugendförderung betreiben, das kulturelle und sportliche Leben stärken, zur Identifikation mit Entlebuch beitragen oder auf andere Weise einen positiven Einfluss auf das soziale Leben in der Gemeinde haben.

Lagebeurteilung

(Angaben zum aktuellen Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerungen)

In den vergangenen Jahren sahen sich die Vereine gezwungen, neue Wege zu beschreiten oder sich neu auszurichten. Nach Möglichkeit haben wir versucht, diese optimal zu unterstützen und zu stärken. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass der Bevölkerung und den Vereinen von Entlebuch ein optimaler Gemeinde- und Kultursaal sowie geeignete Infrastrukturen für den Trainings-, Wettkampf- und Probetrieb zur Verfügung stehen. Insbesondere soll nun der neue Port-Saal die Bedürfnisse aller Vereine für Konzertbetriebe, Versammlungen, Aufführungen, Spielabende (Lotto) und Fasnacht abdecken.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: (Traditionelle) Anlässe	Stärkt Identifikation und Zusammengehörigkeit	hoch	Unterstützung der Vereine
Risiko: Rückgang Freiwilligenarbeit	Vakanzen in Vereinsgremien	mittel	Weiterführung Vereinsunterstützung
Chance: Gemeindesaal Port	Gemeinde- & Kultursaal realisieren (Projekt im Bereich 25 Bau)	hoch	Personelle und finanzielle Mitbeteiligung der Gemeinde

Massnahmen und Projekte

(Kosten gerundet)	Status	Zeitraum	Kosten Total	ER/IR	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026

Messgrössen, Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielwert	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Vereinsbeiträge	CHF	-	115'999	141'000	141'000	141'000	141'000	141'000
Raumbenützungen für Proben	Anzahl pro Woche	-	-	82	85	85	85	85

Entwicklung der Finanzen: Erfolgsrechnung (ER)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Saldo Globalbudget	404'461.86	458'989.40	*462'225.65	0.71	**464'000	**466'000	**468'000
Total							
Aufwand	407'638.26	461'689.40	464'925.65	0.70	467'000	469'000	471'000
Ertrag	3'176.40	2'700.00	2'700.00	0.00	3'000	3'000	3'000
Leistungsgruppen							
Kultur							
Aufwand	190'872.34	205'800.15	224'130.85	8.91			
Ertrag	3'176.40	2'700.00	2'700.00	0.00			
Saldo	187'695.94	203'100.15	221'430.85	9.03			
Sport							
Aufwand	216'765.92	255'889.25	240'794.80	-5.90			
Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00			
Saldo	216'765.92	255'889.25	240'794.80	-5.90			

Entwicklung der Finanzen: Investitionsrechnung (IR)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Vereinsbeiträge wurden zu Gunsten des Jugendschutzes bereits für das laufende Jahr leicht erhöht. Das Entlebucherhaus gehört allen Entlebucher Gemeinden. Die jährlichen Betriebs- und Unterhaltskosten werden deshalb von allen Gemeinden anteilmässig getragen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten, Primarstufe
- Sekundarstufe
- Zusatzangebote
- Bildung allgemein

Die Volksschule vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Die Schule bietet guten Unterricht mit motivierten, gut ausgebildeten Lehrpersonen. Die Schulräume ermöglichen einen individualisierten, kooperativen und zeitgemässen Unterricht.

* Beschluss / ** Kenntnisnahme

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

- Die Gemeindeschule Entlebuch erbringt auf effiziente Weise eine hohe Bildungsqualität. Mit zeitgemässen Unterrichtsformen sichert sie Kindern und Jugendlichen eine hohe Chancengerechtigkeit.
- Die Schule verfügt über eine angemessene räumliche Infrastruktur für einen zeitgemässen Unterricht.
- Im Rahmen unserer Möglichkeiten tragen wir zu sicheren Schulwegen bei.
- Der Bevölkerung steht ein qualitativ gutes weiterführendes Bildungsangebot in der Region zur Verfügung.

Lagebeurteilung

(Angaben zum aktuellen Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerungen)

Mit einem breiten Bildungsangebot fördern wir die individuelle Entwicklung der Kinder und Jugendlichen und begünstigen einen erfolgreichen Übertritt in die Berufswelt sowie zu den weiterführenden Schulen.

Die vergangenen zwei Jahre haben bestätigt, dass die Anschaffung und der Unterhalt von IT-Geräten sowie gut funktionierenden Softwarelösungen unumgänglich sind.

Die Bedürfnisse nach den schul- und familienergänzenden Betreuungsangeboten bestehen weiterhin. Es braucht zusätzliche Räume, damit Hausaufgaben und Spiel getrennt werden können. Wir erweitern den benötigten Schulraum in den bestehenden Liegenschaften bedarfs- und stufengerecht.

Die Schülerzahlen bzw. die Planung der Klassen stellen nach wie vor eine grosse Herausforderung dar. Aufgrund des freiwilligen Kindergartenjahres sind diese Zahlen weiterhin unsicher.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Rückgang der Schülerzahlen	Kleine Abteilungen mit hohen Mehrkosten	mittel	Attraktivität der Gemeinde steigern
Chance: Überschaubare Grösse der Schule	Zuzüge von Familien dank positivem Image	mittel	Imageförderung unterstützen, Neuzuzüger gut integrieren
Chance: Zuzug von Familien in neue Wohnbauten	Steigende Schülerzahlen	mittel	Optimierung Klassengrössen
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton gefordert werden	Höhere Kosten. Mehrbelastung Schulleitung und Lehrpersonen	mittel	Nur zwingende oder «nützliche» Vorgaben umsetzen. Abklärungen regional durchführen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten gerundet)	Status	Zeitraum	Kosten Total	ER/IR	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Ersatz Schulbus	Umsetzung	2024		IR	-	-	-	80'000		-
IT-Kosten allgem., IT-Ersatz, IT-Mobiliar Volksschule	Planung, Umsetzung	jährlich		ER	92'911	86'000	165'600	74'000	54'000	127'000

Messgrössen, Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielwert	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Vollkosten pro Lernende ^{c)}	CHF	= kant. Schnitt	17'203	18'330	18'300	18'000	18'000	18'000
Durchschnittliche Klassengrössen	Anzahl Lernende	kant. Vorgabe	17	18	18	19	19	19
Schüler aus Nachbargemeinden	Anzahl	---	30	30	30	30	30	30

^{c)} ohne Schuldienste, inkl. DaZ (Deutsch als Zweitsprache)

Entwicklung der Finanzen: Erfolgsrechnung (ER)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Saldo Globalbudget	4'168'360.17	4'707'963.55	*4'595'712.40	-2.38	**4'483'000	**4'543'000	**4'593'000
Total Aufwand	9'518'782.55	10'151'447.35	10'257'445.05	1.04	10'172'000	10'260'000	10'337'000
Total Ertrag	5'350'422.38	5'443'483.80	5'661'732.65	4.01	5'689'000	5'717'000	5'744'000
Leistungsgruppen							
Kindergarten, Primarschule Aufwand	4'272'252.01	4'649'777.10	4'696'328.95	1.00			
Kindergarten, Primarschule Ertrag	2'016'940.35	2'042'900.00	2'141'400.00	4.82			
Kindergarten, Primarschule Saldo	2'255'311.66	2'606'877.10	2'554'928.95	-1.99			
Sekundarschule Aufwand	2'387'423.16	2'645'204.30	2'452'580.85	-7.28			
Sekundarschule Ertrag	1'308'642.10	1'367'300.00	1'348'400.00	-1.38			
Sekundarschule Saldo	1'078'781.06	1'277'904.30	1'104'180.85	-13.59			
Zusatzangebote Aufwand	1'341'395.61	1'289'316.95	1'323'508.20	2.65			
Zusatzangebote Ertrag	1'076'328.48	1'047'039.70	1'034'784.55	-1.17			
Zusatzangebote Saldo	265'067.13	242'277.25	288'723.65	19.17			
Bildung allgemein Aufwand	1'517'711.77	1'567'149.00	1'785'027.05	13.90			
Bildung allgemein Ertrag	948'511.45	986'244.10	1'137'148.10	15.30			
Bildung allgemein Saldo	569'200.32	580'904.90	647'878.95	11.53			

Entwicklung der Finanzen: Investitionsrechnung (IR)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Ausgaben	-	-	-	-	**80'000	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	0	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	80'000	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Gemäss AFR 18 (Aufgaben und Finanzreform 18) beteiligt sich der Kanton seit 01.01.2020 zu 50 % an den Betriebskosten der Volksschule. Die Messgrösse «Kosten pro Lernende» zeigt die Kosten auf, an welche der Kanton die Beiträge leistet. Der kantonale Schnitt beträgt im Rechnungsjahr 2021 CHF 16'195.85 pro Lernende.

Da der Kanton Luzern seit dem Schuljahr 2020/21 Ausgleichszahlungen für Klassen mit Unterbestand erhebt, sind wir bestrebt, die Klassengrössen zu optimieren. Ein wichtiger Grundstein zur Optimierung wurde bereits vor 6 Jahren mit der Einführung «Altersgemischtes Lernen in der Primarschule» gelegt. Die Ausgleichszahlungen entfallen jedoch ab dem Kalenderjahr 2024.

Es sind auch im kommenden Jahr weitere Anschaffungen und Unterhaltmassnahmen im IT-Bereich notwendig. So wird die Primarstufe step-by-step mit Tablets ausgerüstet. Auch die Service-Dienstleistungen im IT-Bereich sind für einen reibungslosen Schulunterricht enorm wichtig und deshalb auch budgetrelevant.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur, Verkehr umfasst die Leistungsgruppen

- Bau- und Raumplanung
- Immobilien im Verwaltungsvermögen
- Immobilien im Finanzvermögen
- Strassen und öffentlicher Verkehr

Mit der Bau- und Raumplanung wird die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde sichergestellt und für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung gesorgt.

Die Immobilien im Verwaltungsvermögen werden für die Bereitstellung eines zeitgemässen Dienstleistungsangebotes gemäss Nutzungs- und Sanierungskonzept unterhalten und erneuert.

Die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Strassen und Wege wird gemäss Nutzungs- und Sanierungskonzept sichergestellt.

* Beschluss / ** Kenntnisnahme

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

- Die Raumplanung schafft Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der Gemeinde als Wohn- und Arbeitsort in der UBE.
- Mit dem neuen «Dorfzentrum Marktplatz» wird ein Zukunftsprojekt für die kommenden Generationen umgesetzt.
- Gezielte Sanierungs- und Ausbaumassnahmen im Strassenverkehr sowie Angebotsoptimierungen im öffentlichen Verkehr sorgen für eine gute Erschliessung.
- Im Rahmen der finanziellen und örtlichen Möglichkeiten, allenfalls in Zusammenarbeit mit Privaten, sorgt die Gemeinde für die nötige Infrastruktur.

Lagebeurteilung

(Angaben zum aktuellen Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerungen)

Die bau- und raumplanerischen Vorgaben von Bund und Kanton sehen für die Gemeinde lediglich ein geringes Wachstum vor. Im Anschluss an das Verfahren der Rückzonungen wird die Umsetzung der Ortsplanungsrevision fortgesetzt. Gleichzeitig mit der Ortsplanungsrevision werden in einem parallelen Verfahren die Gewässerraumausscheidung und der Verkehrs- und Erschliessungsrichtplan vollzogen. Die Überbauung «Dorfzentrum Marktplatz» wird sich für die Gemeinde positiv auswirken. Weiter stehen zahlreiche Investitionsvorhaben an (z. B. Gemeindeverwaltung, Gemeindewerkhof, Erweiterung Schulraum, Port-Saal, Strassen- und Kanalisationssanierungen, Hochbreitbandversorgung und Friedhofsanierung), welche die Verschuldung der Gemeinde für die nächsten Jahre vorübergehend ansteigen lassen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Überbauung Dorfzentrum Marktplatz	Realisierung löst Entwicklungsschub für Gemeinde, Gewerbe und Bautätigkeit aus	hoch	Platzgestaltung positiv unterstützen und abschliessen
Risiko: Gesamtrevision Ortsplanung	Langjähriges Verfahren	hoch	Gesamtrevision eng mit Kanton vorantreiben
Chance: Neue Bauprojekte unterstützen Bevölkerungswachstum	Verdichtetes Bauen wird umgesetzt	hoch	Sicherheit für Schüler und Fussgänger gewährleisten
Risiko: Viele gleichzeitige Infrastrukturprojekte	Bindet Ressourcen. Finanzielle Folgen mit Anstieg Verschuldung	hoch	Projektplanungen prüfen und optimieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten gerundet)	Status	Zeitraum	Kosten Total	ER/IR	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Ortsplanung	Umsetzung	2017-2024		ER	83'300	132'200	126'500	96'500	76'500	76'500
Port-Saal	Planung, Umsetzung	2021-2024		IR	-	100'000	1'700'000	1'585'000	-	-
Hochbreitbandversorgung «Prioris»	Planung, Umsetzung	2022-2028		IR	-	-	-	490'000	-	-
Schulraumerweiterung Bodenmatt	Planung, Umsetzung	2021-2023		IR	101'816	850'000	1'300'000	287'000	-	-
Schulraumerweiterung Pfrundmatt	Planung, Umsetzung	2020-2025		IR	-	100'000	200'000	1'050'000	2'450'000	-
Neubau Gemeindeverwaltung	Planung, Umsetzung	2019-2023		IR	1'225'427	1'700'000	570'000	-	-	-
Neubau Werkhof	Planung, Umsetzung	2021-2024		IR	-	200'000	700'000	1'000'000	100'000	-
Sanierung Glaubenbergstrasse (ab Marktplatz)	Umsetzung	2020-2024		IR	4'936	150'000	430'000	450'000	-	-
Marktplatz, Platzgestaltung	Planung, Umsetzung	2021-2023		IR	315'000	500'000	430'000	-	-	-
Sanierung Aufbahrungshalle	Planung, Umsetzung	2020-2023		IR	-	40'000	150'000	-	-	-
Sanierung Friedhofanlage	Planung, Umsetzung	2021-2024		IR	20'026	20'000	-	300'000	-	-
Platzgestaltung Bahnhofareal	Planung, Umsetzung	2020-2025		IR	-	30'000	30'000	-	200'000	-
Beitrag Wasserversorgungen	Planung, Umsetzung	2020-2024		IR	32'175	45'000	45'000	45'000	45'000	-
Kanalisation Gfellen-Finsterwald	Planung, Umsetzung	2019-2025		IR	25'778	350'000	-	350'000	350'000	-
Strassensanierungen Gemeinde-/Güterstrassen	Planung, Umsetzung	jährlich		IR	147'772	375'000	150'000	500'000	500'000	800'000
Liegenschaftsunterhalt	Umsetzung	jährlich		ER	260'200	313'000	172'700	142'000	142'000	142'000
Kanalisationserneuerungen	Umsetzung	jährlich		IR	355'668	150'000	150'000	50'000	50'000	100'000
Investitionen ARA-Verband	Planung, Umsetzung	jährlich		IR	131'698	312'000	200'000	200'000	200'000	200'000

Messgrössen, Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielwert	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Gemeindestrassen: Unterhaltskosten pro km	CHF	-	23'120	30'300	29'400	31'000	32'000	33'000
Investitionen Gemeindestrassen pro Kopf	CHF	-	93	132	132	261	123	215
Unterhaltskosten Gemeindestrasse pro Kopf	CHF	-	151	198	193	203	210	216

Entwicklung der Finanzen: Erfolgsrechnung (ER)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Saldo Globalbudget	1'983'791.13	2'112'080.00	*2'139'867.30	1.32	**2'063'000	**2'284'000	**2'454'000
Total Aufwand	6'144'132.36	6'432'861.75	6'382'924.20	-0.78	6'318'000	6'552'000	6'734'000
Total Ertrag	4'160'341.23	4'320'781.75	4'243'056.90	-1.80	4'255'000	4'268'000	4'280'000
Leistungsgruppen							
Bau- und Raumplanung Aufwand	592'871.25	640'708.65	663'910.50	3.62			
Bau- und Raumplanung Ertrag	125'346.40	120'300.00	120'300.00	0.00			
Bau- und Raumplanung Saldo	467'524.85	520'408.65	543'610.50	4.46			
Immobilien im Verwaltungsvermögen Aufwand	3'078'782.40	3'239'407.05	3'146'846.95	-2.86			
Immobilien im Verwaltungsvermögen Ertrag	3'011'169.36	3'145'319.20	3'058'660.55	-2.76			
Immobilien im Verwaltungsvermögen Saldo	67'613.04	94'087.85	88'186.40	-6.27			
Immobilien im Finanzvermögen Aufwand	518'049.06	496'467.25	502'788.85	1.27			
Immobilien im Finanzvermögen Ertrag	540'905.50	548'826.25	560'731.00	2.17			
Immobilien im Finanzvermögen Saldo	-22'856.44	-52'359.00	-57'942.15	10.66			
Strassen und öffentlicher Verkehr Aufwand	1'954'429.65	2'056'278.80	2'069'377.90	0.64			
Strassen und öffentlicher Verkehr Ertrag	482'919.97	506'336.30	503'365.35	-0.59			
Strassen und öffentlicher Verkehr Saldo	1'471'509.68	1'549'942.50	1'566'012.55	1.04			

Entwicklung der Finanzen: Investitionsrechnung (IR)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Ausgaben	3'585'170.48	5'752'000.00	*6'055'000.00	5.27	**6'307'000	**3'895'000	**1'100'000
Einnahmen	727'689.50	570'000.00	620'000.00	8.77	820'000	400'000	150'000
Nettoinvestitionen	2'857'480.98	5'182'000.00	5'435'000.00	4.88	5'487'000	3'495'000	950'000

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Für die Planung, sämtliche Liegenschaften in der Gemeinde Entlebuch mit Glasfaseranschlüssen zu erschliessen, ist in der Raumordnung der mutmassliche Betrag budgetiert.

In der Kostenstelle Bauamt ist ein Mehraufwand für den Fachbeirat budgetiert.

Für die Heizenergie ab der Fernwärmeversorgung sind 10% und für die elektrische Energie sind 20% Mehrkosten budgetiert.

Die Unterhaltskosten für die Sporthalle Farbschachen werden durch die Umstellung der Schliessung auf das Badge-System wieder günstiger.

Die Anschlusskosten beim Fernwärmebetrieb fallen in Zukunft infolge erstellter Erschliessung der Marktplatzgebäude wieder tiefer an. Demzufolge gehen die Anschlussgebühren in der Investitionsrechnung auch wieder zurück.

Durch weitere Anschlüsse an die Fernheizung steigen die Energiekosten. Dadurch wird mehr Energie verrechnet.

Es ist geplant, die Sanierung der Glaubenbergstrasse ab Kantonsstrasse bis Einfahrt Bodenmatt zu starten (Sonderkredit).

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Finanzen
- Steuern

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen.

Eine nachhaltige und gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes ist wichtig und sichert die nötigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Gemeinde erhebt die verschiedenen Steuern gemäss den gesetzlichen Vorschriften.

Die Gemeinde wird als kundenfreundliche und kompetente Dienstleisterin wahrgenommen. Die Steuern werden korrekt und rasch bearbeitet und die Kundenanliegen ernst genommen.

* Beschluss / ** Kenntnisnahme

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

- Die Gemeinde Entlebuch verfügt über gesunde Gemeindefinanzen.
- Trotz aktuell erheblichen Investitionen können wir die Verschuldung langfristig wieder senken.

Lagebeurteilung

(Angaben zum aktuellen Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerungen)

Die Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden wurde durch die Aufgaben- und Finanzreform des Kantons (AFR 18) überarbeitet und hat grössere Auswirkungen für die Gemeinde Entlebuch.

Die Finanzen der Gemeinde sind gesund, obwohl die Gemeinde wieder über das doppelte Mittel der Luzerner Gemeinden kommen wird. Die Verschuldung kann trotz erheblicher Investitionen nach einem Anstieg in 4 Jahren wieder gesenkt werden. Es gilt dabei weiterhin – unter Berücksichtigung der Finanzlage – das Machbare zu realisieren. Die momentane Zinssituation ist Schwankungen ausgesetzt. Dies wirkt sich besonders aus auf die kurz-, mittel- und langfristigen Darlehensaufnahmen zur Realisierung der zahlreichen Investitionsvorhaben in den kommenden Jahren. Die Steuerkraft wird nach wie vor als stabil beurteilt. Aufgrund der heute getroffenen Annahmen ist der Gemeinderat weiterhin der Ansicht, dass der Finanzhaushalt der Gemeinde mit einem Steuerfuss von 2.1 Einheiten finanziert werden kann. Eine Steuersenkung ist gegenwärtig aufgrund der steigenden Verschuldung nicht zu empfehlen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Unsichere Finanzmärkte	Unsichere Steuereinnahmen und Zinssituation	mittel	Vorsichtige Budgetierung
Risiko: Kantonale Sparpakete wie AFR 18 und Abwälzung auf Gemeinden	Kostensteigerung bei Gemeinden	hoch	Einflussnahme via VLG und Kantonsrat

Massnahmen und Projekte

(Kosten gerundet)	Status	Zeitraum	Kosten Total	ER/IR	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Sanierung Martinshof Glau- benbergstrasse 8	Planung, Umsetzung	2023-2025		IR (FV)	-	-	500'000	1'000'000	500'000	-

Messgrößen, Indikatoren

Messgröße	Art	Zielwert	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Pro-Kopf-Verschuldung	CHF		574	1'217	2'561	3'789	4'395	4'230
Ertrag Gemeindesteuern pro Kopf	CHF		2'377	2'425	2'418	2'442	2'466	2'490

Entwicklung der Finanzen: Erfolgsrechnung (ER)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Saldo Globalbudget	-13'569'437.16	-13'320'137.75	*-13'486'510.75	1.25	**13'799'000	**13'789'000	**13'921'000
Total Aufwand	671'654.45	746'862.25	873'589.25	16.97	940'000	1'006'000	982'000
Total Ertrag	14'241'091.61	14'067'000.00	14'360'100.00	2.08	14'739'000	14'795'000	14'903'000
Leistungsgruppen							
Aufwand	275'618.85	291'200.00	320'200.00	9.96			
Finanzen Ertrag	5'794'598.05	5'793'000.00	5'915'100.00	2.11			
Finanzen Saldo	-5'518'979.20	-5'501'800.00	-5'594'900.00	1.69			
Aufwand	396'035.60	455'662.25	553'389.25	21.45			
Steuern Ertrag	8'446'493.56	8'274'000.00	8'445'000.00	2.07			
Steuern Saldo	-8'050'457.96	-7'818'337.75	-7'891'610.75	0.94			

Entwicklung der Finanzen: Investitionsrechnung (IR)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Auszahlung des Finanzausgleichs an die Gemeinde wird im Jahr 2023 leicht höher ausfallen als erwartet. Durch die starke Bautätigkeit darf in den nächsten Jahren mit höheren Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern gerechnet werden.

Der Steuersatz von 2.10 Einheiten wird weiterhin belassen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales

Der Bereich Soziales sichert im Rahmen der Sozialhilfe die materielle Sicherheit von bedürftigen Personen und fördert ihre Selbständigkeit in Koordination mit anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen. Die Gewährleistung der Pflege wird unterstützt und gefördert.

* Beschluss / ** Kenntnisnahme

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

- Im Sozialbereich werden bedürfnisgerechte Angebote bereitgestellt. Die Gemeinde bietet in persönlichen, sozialen und finanziellen Schwierigkeiten zeitnah wirksame Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe an.
- Die Gemeinde setzt sich für den Erhalt und den Ausbau der lokalen und regionalen Gesundheitsversorgung ein.

Lagebeurteilung

(Angaben zum aktuellen Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerungen)

Der Druck der Sozialversicherungen auf die Sozialämter der Gemeinden hält an. Der Aufwand für rechtliche Abklärungen steigt stetig. Die berufliche Eingliederung von Klienten ist schwierig. Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe müssen vermehrt Vorleistungen gewährt werden. Die Nettoaufwendungen sind aber stabil.

Das Angebot an Pflegedienstleistungen ist gut, ebenso das Angebot in den Bereichen Kindes- und Erwachsenenschutz und in der Sozialberatung.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Sozialhilfekosten	Hohe Belastung der Rechnung	mittel	Frühzeitige Erkennung, aktive Begleitung, Zusammenarbeit mit KESB/SoBZ weiterführen
Risiko: Überalterung der Gesellschaft	Anstieg Pflegeplätze	mittel	Ausreichende (ambulante) Angebote (Spitex, Wohnen im Alter etc.) bereitstellen

Massnahmen und Projekte

(Kosten gerundet)	Status	Zeitraum	Kosten Total	ER/IR	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
---					-	-	-	-	-	-

Messgrössen, Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielwert	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Gewährung der Unterstützung von WSH-Bezüglern	Anzahl monatliche Gespräche	1	1	1	1	1	1	1
Abdeckung Pflegebedarf	Prozent	100	100	100	100	100	100	100
Sozialhilfefquote	Prozent	<2	<1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5

Entwicklung der Finanzen: Erfolgsrechnung (ER)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Saldo Globalbudget	4'833'782.39	5'061'255.65	*5'305'545.15	4.83	**5'333'000	**5'360'000	**5'388'000
Total							
Aufwand	5'159'728.39	5'284'142.10	5'500'365.35	4.09	5'528'000	5'556'000	5'584'000
Ertrag	325'946.00	222'886.45	194'820.20	-12.59	195'000	196'000	196'000
Leistungsgruppen							
Gesundheit							
Aufwand	1'258'375.94	1'198'727.65	1'337'094.70	11.54			
Ertrag	7'249.40	0.00	0.00	0.00			
Saldo	1'251'126.54	1'198'727.65	1'337'094.70	11.54			
Soziales							
Aufwand	3'901'352.45	4'085'414.45	4'163'270.65	1.91			
Ertrag	318'696.60	222'886.45	194'820.20	-12.59			
Saldo	3'582'655.85	3'862'528.00	3'968'450.45	2.74			

Entwicklung der Finanzen: Investitionsrechnung (IR)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Bedarf an Pflegeleistungen nimmt sowohl im ambulanten wie auch im stationären Bereich leicht zu.

Der Kanton rechnet erneut mit mehr Bedarf bei der Ergänzungsleistung. Somit steigt die Kostenbeteiligung der Gemeinde.

Die Reorganisation der offenen Jugendarbeit wird im Verlaufe des Jahres 2023 zu einem grösseren Anstellungspensum führen.

Durch die neuen, attraktiveren Richtlinien kann der Bedarf an Betreuungsgutscheinen steigen.

Es ist damit zu rechnen, dass wir dem Kanton Ersatzabgaben für fehlende Unterkunftsplätze (Asyl- und Flüchtlinge Ukraine) bezahlen müssen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Energie, Umwelt umfasst die Leistungsgruppe

- Energie und Umwelt

Die Gemeinde sorgt für effektiven Einsatz von Ressourcen, insbesondere Energie, unter anderem mit Reduktion des Verbrauchs und fördert mit Förderprogrammen erneuerbare Energien und rationelle Energienutzung. Die natürlichen Lebensgrundlagen sind zu bewahren und die Reichhaltigkeit in der Natur ist zu erhalten.

Die Themen Energie und Mobilität werden bei der Erarbeitung der Gesamtstrategie, von Jahresplanungen und bei der Überarbeitung der Bau- und Zonenordnung speziell beachtet.

Die regionale Entsorgungsstelle wird regelmässig betreut und bedarfsgerecht unterhalten.

* Beschluss / ** Kenntnisnahme

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

- Mit dem Energieleitbild und der Energiestrategie 2050 setzen wir uns für den Erhalt des Energiestadtlabels Gold ein.
- Die Abfallentsorgung wird laufend überprüft und bei Bedarf neu organisiert.

Lagebeurteilung

(Angaben zum aktuellen Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerungen)

Mit der kommunalen Re-Zertifizierung als Energiestadt-Gold-Gemeinde positioniert sich Entlebuch erneut als DIE Energiegemeinde der UBE. Getreu dem Slogan «Wir leben neue Energie» will die Gemeinde bei der Nutzung erneuerbarer Energie ein Vorbild sein. Ausserdem trägt die Gemeinde Massnahmen mit und leistet somit einen wichtigen und wertvollen Beitrag zur Energieversorgungssicherheit. Im Energieleitbild sind Grundlagen für die Themen Raumordnung, kommunale Gebäude, Ver- und Entsorgung, Mobilität und Organisation klar definiert. Der Bereich Entsorgung ist seit vielen Jahren regional organisiert und funktioniert gut. Trotzdem wird laufend nach Verbesserungsmöglichkeiten und Optimierungen gesucht. Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und dem Gemeindeverband ist weiterzuführen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Energiestadt Gold	Imagegewinn der Gemeinde	hoch	Massnahmen aus Energieleitbild umsetzen
Risiko: Zunahme «Wegwerfgesellschaft»	Steigende Entsorgungskosten, «wilde» Entsorgungen	hoch	Entsorgungsplatz überprüfen und Änderungen kommunizieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten gerundet)	Status	Zeitraum	Kosten Total	ER/IR	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Energiestadt Massnahmen ^{A)}	Umsetzung	jährlich		ER	51'526	56'000	58'000	58'000	58'000	58'000
Wanderweg Glaubenbergpass		2019-2023		ER	-	-	-	-	-	-
Ersatzneubau Steg Rossfure	Umsetzung	2022-2023		IR	-	-	110'000	-	-	-

^{A)} Nebst den Energiestadt-Massnahmen sind seit 2021 auch die Förderbeiträge für erneuerbare Energien enthalten.

Messgrössen, Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielwert	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Entsorgungskosten pro Einwohner	CHF	-	41.00	40.45	41.40	41.40	41.40	41.40
Photovoltaikanlage: Produzierte Energie	MWh	-	109	150	109	109	109	109

Entwicklung der Finanzen: Erfolgsrechnung (ER)

		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Saldo Globalbudget		201'061.50	244'598.55	*219'105.05	-10.42	**207'000	**208'000	**208'000
Total	Aufwand	692'201.34	724'369.55	725'148.65	0.11	714'000	717'000	719'000
	Ertrag	491'139.84	479'771.00	506'043.60	5.48	507'000	509'000	511'000

Entwicklung der Finanzen: Investitionsrechnung (IR)

		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Ausgaben		0.00	0.00	*110'000.00	-	-	-	-
Einnahmen		0.00	0.00	60'000.00	-	-	-	-
Nettoinvestitionen		0.00	0.00	50'000.00	-	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Erträge von Papier, Karton, Alteisern sind grossen Schwankungen unterworfen. Es muss mit höheren Aufwendungen vor allem beim Transportwesen der Entsorgungsstelle gerechnet werden.

Für Umwelteinsätze der Jugendvereine und der Schule wurden Entschädigungen budgetiert.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Sicherheit umfasst die Leistungsgruppe

- Sicherheit

Der Bereich ist für die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen zuständig. Es betrifft insbesondere die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Feuerwehr, Zivilschutz, Bevölkerungsschutz), welche ihrem Auftrag entsprechend organisiert sind. Die Organisationen verfügen über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent zu helfen und zu retten.

Der Kontakt zu den Organen von Militär und Polizei wird sichergestellt und gepflegt.

* Beschluss / ** Kenntnisnahme

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

- Wir stellen eine angemessene Einsatzbereitschaft der Sicherheitsdienste (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz) sicher.

Lagebeurteilung

(Angaben zum aktuellen Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerungen)

Die vielfältigen Aufgaben im Bereich Sicherheit können dank klarer Strukturen und Definition der einzelnen Aufgaben gut erledigt und ausgeführt werden. Die Feuerwehr Entlebuch-Hasle funktioniert ihrem Auftrag entsprechend bestens, ist gut strukturiert und organisiert. Der Standort beim Feuerwehrmagazin Zwischenwasern hat sich bewährt. Die neue Zivilschutzorganisation «Nord-West» löst per 01.01.2023 die bisherige Organisation ZSO Entlebuch ab. Die Gemeinde setzt sich weiterhin für die Erhaltung des Polizeipostens Entlebuch ein.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Rückgang der Polizeipräsenz	Verunsicherung in der Bevölkerung	hoch	Kontaktpflege mit Polizei und Entscheidungsträgern

Massnahmen und Projekte

(Kosten gerundet)	Status	Zeitraum	Kosten Total	ER/IR	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Material- und Pionierfahrzeug Feuerwehr	Umsetzung	2023		IR	-	187'200	187'200	-	-	-
Sanierung Scheibenstand	Planung, Umsetzung	2023-2024		IR	-	-	-	100'000	-	-

Messgrössen, Indikatoren

Messgrösse	Art	Zielwert	Rech. 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Feuerwehr-Eingeteilte	Anzahl	-	106	104	100	100	100	100
Kosten ZSO pro Einwohner	CHF	-	13.07	15.00	8.03	8.03	8.03	8.03

Entwicklung der Finanzen: Erfolgsrechnung (ER)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Saldo Globalbudget	129'268.77	146'597.15	*127'705.05	-12.89	**134'000	**141'000	**141'000
Total							
Aufwand	1'017'660.88	957'691.15	659'649.70	-31.12	667'000	676'000	677'000
Ertrag	888'392.11	811'094.00	531'944.65	-34.42	533'000	535'000	536'000

Entwicklung der Finanzen: Investitionsrechnung (IR)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw. %	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Ausgaben	44'116.25	187'200.00	*187'200.00	0.00	**100'000	0	0
Einnahmen	0.00	82'600.00	84'500.00	2.30	0	0	0
Nettoinvestitionen	44'116.25	104'600.00	102'700.00	-1.82	100'000	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die neue Zivilschutzorganisation Nord-West mit insgesamt 48 Vertragsgemeinden tritt per 01.01.2023 in Kraft.

Gemäss Anschaffungsplan der Feuerwehr ist die Beschaffung eines Material- und Pionierfahrzeugs erfolgt und in der Investitionsrechnung berücksichtigt. Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2023.

Kontrollbericht Kantonale Aufsichtsbehörde

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht Gemeinden vom 17. Februar 2022 zum Budget 2022 sowie dem Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025 wird wie folgt eröffnet:

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 17. Februar 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

Bericht und Verfügung des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023-2026 und das Budget für das Jahr 2023 ausführlich beraten und verabschiedet. Das Budget 2023 ist realistisch erstellt und basiert auf dem Bezug einer Gemeindesteuer von 2.10 Einheiten.

Verfügung:

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget wird der Controllingkommission zur Prüfung übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zu Händen des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Entlebuch, 12. Oktober 2022

Gemeinderat Entlebuch

Bericht der Controllingkommission

Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2023 bis 31.12.2026 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inklusive Steuerfuss für das Jahr 2023 der Gemeinde Entlebuch beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften.

Aufgrund der Kennzahlen, insbesondere der Verschuldung pro Einwohner ist weiterhin eine vorsichtige Beobachtung der Entwicklung angebracht. Wir erachten die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde als positiv. Der vom Gemeinderat im Budget 2023 eingestellte Steuerfuss von 2.10 Einheiten erachten wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 104'285.15 sowie Bruttoinvestitionen von CHF 6'352'200.00 zu genehmigen.

Entlebuch, 25. Oktober 2022

Die Controllingkommission:

Franz Bieri (Präsident), Markus Brun, Seppi Felder, Pascal Studer, Willi Wigger

Antrag des Gemeinderates:

- 1.1 Den Bericht der Controlling-Kommission zum Budget 2023 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
- 1.2 Den Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2023-2026 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
- 1.3 Das Budget für das Jahr 2023 ist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 104'285.15, einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten und Investitionsausgaben von CHF 6'352'200.00 sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu genehmigen.

Ersatzwahl eines Urnenbüromitgliedes für den Rest der Amtsdauer 2020–2024

Grundlagen

Gemäss Art. 14 Abs. 1 lit. b und Art. 32 der Gemeindeordnung (GO) wählen die Stimmberechtigten die frei wählbaren Mitglieder des Urnenbüros. Die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2020–2024 erfolgten an der Gemeindeversammlung vom 7. September 2020.

Ersatzwahl

Demission

Mit Brief vom 22. April 2022 hat Livia Huber, Dorf 8, ihre Demission als Mitglied des Urnenbüros erklärt. Die Demissionärin wurde an der Gemeindeversammlung vom 10. Mai 2016 im Rahmen der ordentlichen Neuwahlen als Urnenbüromitglied gewählt. Der Gemeinderat dankt Livia Huber für ihre kompetente und pflichtbewusste Mitarbeit im Urnenbüro in den vergangenen Jahren und die damit verbundene «Sonntagsarbeit».

Nomination

Der Gemeinderat hat die Demission in den Gemeindenachrichten veröffentlicht und den Ortsparteien schriftlich mitgeteilt.

Mit Eingabe vom 6. Oktober 2022 schlägt die FDP Entlebuch als neues Mitglied des Urnenbüros Manuela Stadelmann-Fischer, Veeboden 7, zur Wahl vor.

Gemäss § 123 Abs. 1 des Stimmrechtsgesetzes können die Stimmberechtigten bis spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung Wahlvorschläge einreichen. An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen.

Antrag des Gemeinderates:

Wahl eines Urnenbüromitgliedes für den Rest der Amtsdauer 2020–2024

Traktandum 3

Bewilligung eines Sonderkredites von CHF 930'000.00 für die Sanierung der Glaubenbergstrasse

Vorbemerkungen

Die Glaubenbergstrasse soll zwischen der Einmündung in die Kantonsstrasse bis zur Verzweigung zur Lustenbergstrasse im Jahr 2023 umfassend saniert werden. Weitere Arbeiten sind die Verbesserung der Fussgängerführung mit je einem Trottoir auf beiden Strassenseiten, die Verbreiterung der Fahrbahn, die Erstellung einer Haltestelle für den Busverkehr, die Einführung einer Tempo-30-Zone, gestalterische Aufwertungen des Strassenraums sowie die umfassende Sanierung der Kanalisations- und Werkleitungen. Im Zusammenhang mit der Strassensanierung soll die Verkehrssicherheit verbessert und die Aufenthaltsqualität erhöht werden.

Die Bauarbeiten sollen im Sommer 2023 beginnen (Bauende 2024). Es ist vorgesehen, das Bauprojekt im Winter 2022/2023 öffentlich aufzulegen. Parallel dazu erfolgt der Beschaffungsprozess für die Bauarbeiten.

Baubeschrieb

Sanierung Glaubenbergstrasse

Beim rund 200 m langen Strassenabschnitt wird der bestehende, schadhafte Strassenoberbau (Fahrbahn und Trottoir) vollständig erneuert. Die Randabschlüsse werden durch beständige Granitsteine ersetzt. In diesem Zusammenhang wird das geometrische Normalprofil der Strasse optimiert, bzw. die Fahrbahn wird auf eine einheitliche Breite von 6.00 m angepasst. Heute beträgt die Fahrbahnbreite lediglich ca. 5.00 m, wodurch zum Teil beim Begegnungsfall mit breiten Fahrzeugen aufs Trottoir ausgewichen wurde.

Fussgängerführung

Eine zentrale Rolle nimmt im Projekt die Fussgängerführung ein. Im Projekt wird linksseitig der Strasse (Fahrtrichtung Finsterwald, Seite Schulanlage Bodenmatt) ein 1.80 m breites Trottoir erstellt. Dieses für die Hauptfussgängerströme angedachte Trottoir wird baulich mittels 8 cm hohen Randsteinen abgesichert. Das rechtsseitige Trottoir wird durch die verschiedenen Grundstückzufahrten in seiner heutigen Form beibehalten. Dieses ist ca. 1.30 m breit und die Randsteine sind weitgehend abgesenkt.

Werkleitungsbau

Im Projektperimeter müssen umfangreiche Werkleitungsarbeiten umgesetzt werden. Im Zusammenhang mit dem vorliegenden Projekt soll für die Abwasserleitungen das Trennsystem eingeführt werden. Zudem werden neue Leitungen für den Fernwärmeverbund eingebaut und weitere Werkleitungen ersetzt. Ebenfalls wird die Strassenbeleuchtung angepasst. Die Investitionskosten für Werkleitungen, die nicht der Strasse dienen, werden durch die jeweiligen Werkeigentümer, Dritte oder über die jeweilige Spezialfinanzierung der Einwohnergemeinde sichergestellt (Trennsystem Kanalisation und Fernheizung).

Landerwerb

Durch die Verbreiterung der Fahrbahn und die Erstellung des Trottoirs ist ein Landerwerb erforderlich. Die zu erwerbenden Flächen belaufen sich auf ca. 200 m². Mit den betroffenen Grundeigentümern wurden Gespräche geführt.

Bushaltestelle

Im Rahmen der Detailplanung wurden die bisher vorgesehenen zwei Fahrbahnhaltestellen mit einer markierten Zickzacklinie und Mittelinsel durch eine Bushaltestelle mit einer Einengung auf einen Fahrstreifen ersetzt. Die nun geplante Bushaltestelle ist die einzig mögliche Variante, welche die meisten Bedürfnisse abdeckt (Hindernisfreiheit, gerade Haltekante, Warteraum Schulkinder, kein Längsgefälleknick im Haltestellenbereich).

Zudem konnte das frühere Haltestellenkonzept aus dem Bebauungsplan Marktplatz nicht übernommen werden, weil es technisch nicht machbar ist (Haltestelle im Kurvenbereich, Längsgefälleknick, Hindernisfreiheit ist nicht gewährleistet). Entsprechend musste nach anderen Lösungen gesucht werden. Bei der gewählten Bauart handelt es sich gemäss BFU-Empfehlungen (BM.020-2017) und der Beurteilung der Verkehrsplaner für die Fussgänger und die Fahrgäste um die sicherste Art einer Bushaltestelle. Aufgrund der Empfehlung und der Erfüllung der verlangten Anforderungen hat sich der Gemeinderat zum Schutze der schwächsten Verkehrsteilnehmenden (u.a. Schulkinder) für diese Form der Bushaltestelle entschieden. Der Standort der Bushaltestelle ist abgestimmt auf das Verkehrskonzept der Marktplatzüberbauung. Für den vorgeschriebenen behindertengerechten Buseinstieg wird eine Haltekantenhöhe von 22 cm gebaut. Weil die Bushaltestelle an diesem Standort eine zentrale Bedeutung einnimmt (Schulkinder, Fussgänger, Strassenverkehr usw.), hat die Verkehrssicherheit oberste Priorität. Mit der Einengung auf einen Fahrstreifen (bauliche Breite von 3.5 m) entstehen für die wartenden und aus dem Bus aussteigenden Fahrgäste keine Konfliktstellen. Ziel ist es, dass das Überholen und Vorbeifahren am haltenden Bus nicht mehr möglich ist. Weiter kann dadurch das verkehrsberuhigendes Element eine sichere und kurze Strassenüberquerung für Fussgänger erstellt werden.

Einführung Tempo-30-Zone

Im Zusammenhang mit der Zentrumsüberbauung wurde das bestehende Geschwindigkeitsregime auf der Glaubenbergstrasse überprüft. Dabei wurden Verkehrsmessungen und ein Gutachten erstellt. Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Einführung einer Tempo-30-Zone im Hinblick auf Sicherheit und Wohnqualität in diesem Strassenabschnitt viele Vorteile bringt. Diese sind unter anderem:

- mehr Sicherheit für den Langsamverkehr, insbesondere für Schulkinder und Anwohnende
- Steigerung der Wohn- und Aufenthaltsqualität der Anwohnenden
- Reduktion der Lärmemissionen
- stetiger Verkehrsfluss auf tiefem Geschwindigkeitsniveau

Die Tempo-30 Zone bindet ebenfalls einen kurzen Abschnitt der Lustenbergstrasse mit ein (bis ca. zum Knoten Bodenmatt / Lustenbergstrasse). Weil die Glaubenbergstrasse als Gemeindestrasse 1. Klasse gegenüber der Lustenbergstrasse (Gemeinde-/Güterstrasse 2. Klasse) höher klassiert ist und als verkehrsorientiert gilt, bleibt sie vortrittsberechtigt. Somit wird beim Knoten Glaubenbergstrasse/Lustenbergstrasse die Signalisation «kein Vortritt» beibehalten. Beim Knoten Lustenbergstrasse/Bodenmatt wird ein Rechtsvortritt eingeführt.

Strassenraumgestaltung

Mit dem Ausbau der Strasse soll der Strassenraum aufgewertet werden. In der Fahrbahn wird beidseitig ein Fries angeordnet (Längsstreifen aus mehreren Randsteinen). Der Fries engt die Fahrbahn optisch ein, veranlasst zu tiefer gefahrenen Geschwindigkeiten und führt zu erhöhter Sicherheit. Ebenfalls dient es der Wasserführung und kann von den Fahrzeugen befahren werden. Der Strassenraum gliedert sich optimal an die angrenzenden Baufelder und bestehenden Grundstücke ein.

Teilabschnitt Lustenbergstrasse

Nebst der Glaubenbergstrasse wird auch ein kurzer Teilabschnitt der Lustenbergstrasse saniert. Bis zum Knoten Lustenbergstrasse/Bodenmatt wird bei dieser Strasse der Deckbelag erneuert.

Kostenzusammenstellung

Die Kosten für die Massnahmen sind im Rahmen der Erarbeitung des Bauprojektes detailliert ermittelt worden. (Grundlagen: Preisbasis 2022, inkl. MwSt.).

Nebenkosten, Vorbereitungsarbeiten, Landerwerb	CHF	102'000.00
Bauhauptarbeiten	CHF	572'000.00
Baunebenkosten	CHF	203'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	53'000.00
Gesamtkosten inkl. MwSt.	CHF	930'000.00

Bericht der Controllingkommission

Als Controllingkommission haben wir den Sonderkredit Sanierung der Glaubenbergstrasse der Gemeinde Entlebuch beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine im Aufgaben- und Finanzplan vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Klarheit, Verständlichkeit, Wahrheit als eingehalten.

Wir empfehlen, den Sonderkredit Sanierung der Glaubenbergstrasse zu genehmigen.

Entlebuch, 03. November 2022

Die Controllingkommission:

Franz Bieri (Präsident), Seppi Felder, Pascal Studer, Willi Wigger

NB: Markus Brun trat bei diesem Geschäft in den Ausstand (direktbetroffener Grundeigentümer).

Der Bericht der Controllingkommission kann in der Aktenaufgabe oder auf der Homepage eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Bewilligung eines Sonderkredites von CHF 930'000.00 für den Ausbau und die Sanierung der Glaubenbergstrasse, Abschnitt Kantonstrasse bis Einmündung Bodenmattstrasse.

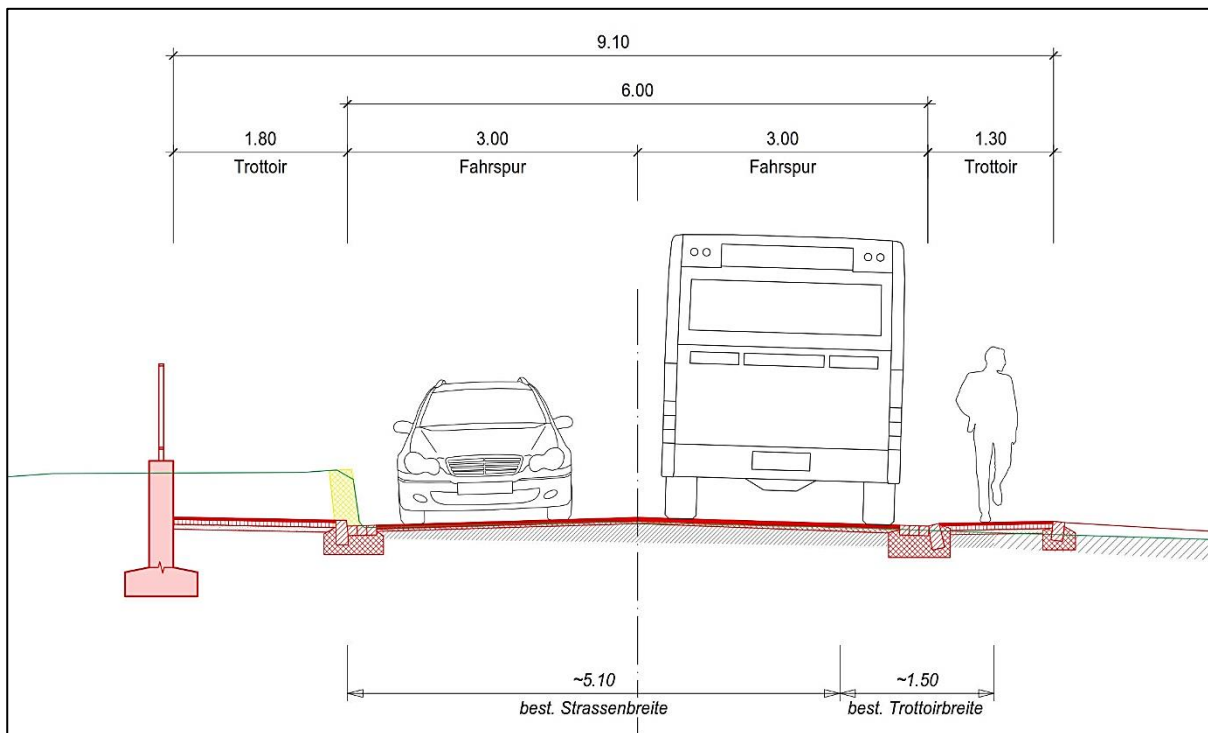


Abbildung 1: Grafik Querschnitt Strassensanierung Glaubenbergstrasse, Stand 08.11.2022

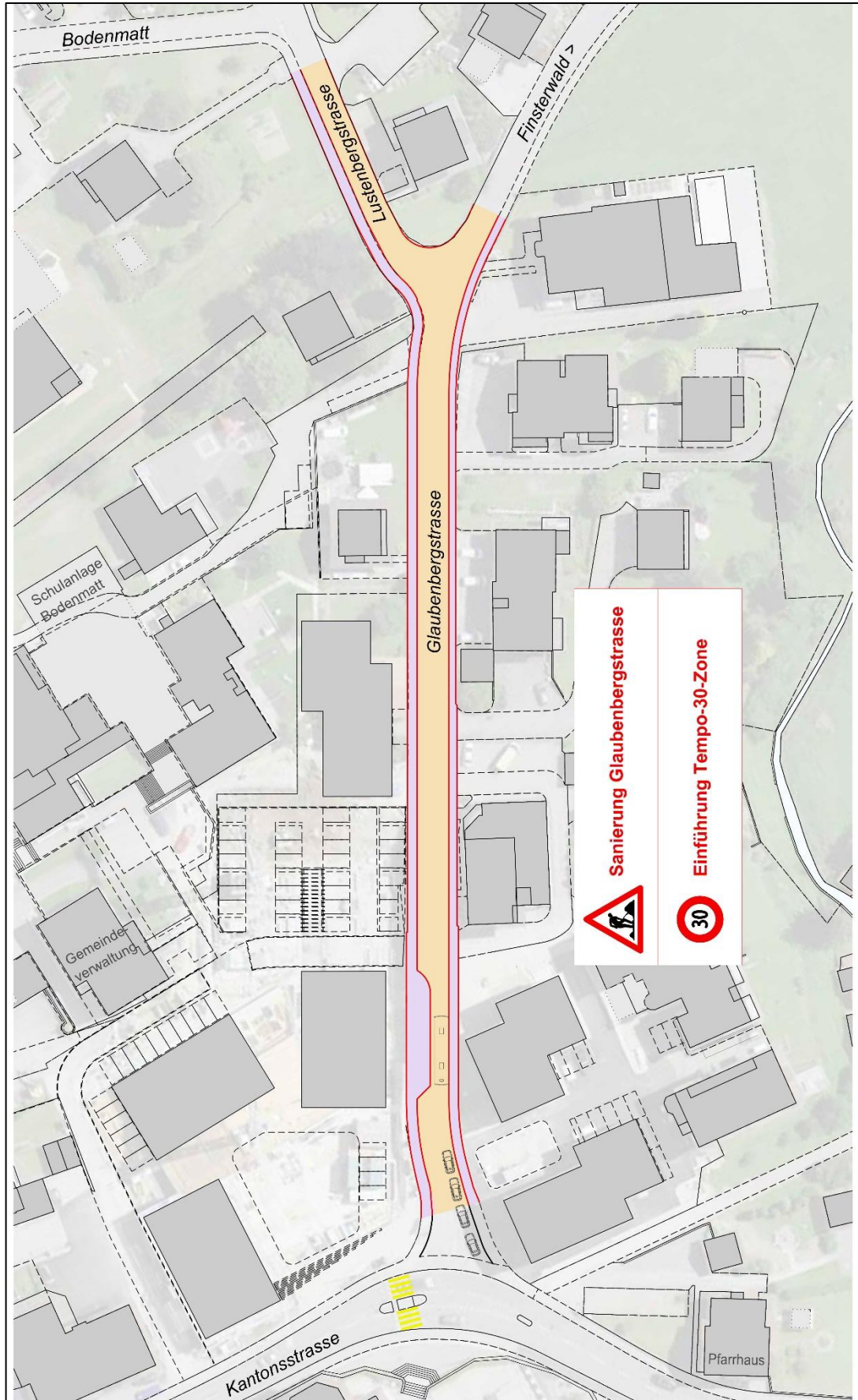


Abbildung 2: Projektperimeter Sanierung Glaubenbergstrasse, Stand 08.11.2022

Traktandum 4

Genehmigung Abrechnung Sonderkredit Strassenraum- und Platzgestaltung Dorf

Allgemeines

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2013 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Entlebuch dem Sonderkredit von CHF 975'000.00 für die Strassenraum- und Platzgestaltung Dorf zugestimmt. Weiter haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Entlebuch an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019 dem Zusatzkredit von CHF 350'000.00 ebenfalls grossmehrheitlich zugestimmt.

Ausgeführte Arbeiten

Mit der Umsetzung dieses Vorhabens hat sich die Gestaltung des Strassenraumes in den vergangenen rund neun Jahren wesentlich verändert. Der früher äusserst beengende Bereich entlang der Kantonsstrasse zeigt sich heute offen und einladend.

Um den Freiraumqualitäten und Besonderheiten des Dorfes Ausdruck zu verleihen, wurden einige typische Elemente von Entlebuch aufgegriffen und neu inszeniert. Dabei stand deren dezente und zurückhaltende Eingliederung in die bestehenden Strukturen im Vordergrund. Dazu wurde ein Gesamtkonzept erarbeitet. Zwei dieser Elemente sind bereits im Dorfnamen vorhanden: Die Entle und die Buche. Das Wasser ist durch die Entle seit je her allgegenwärtig und sollte einen neuen Stellenwert im Dorf erhalten. Die Buche soll in Form der Hagebuche als Dorfbaum aufgenommen und so das Dorf als typische EntleBUCHE prägen. Für die Inszenierung und Betonung von Einzelobjekten, wie z.B. Brunnen, wurden kleinflächige Pflästerungen und punktuelle Beleuchtungen eingebracht. Das Konzept basierte auf kleinräumigen und punktuellen Eingriffen im Dorf, die in ihrer Gesamtheit den Charakter des Dorfes aufwerten und ein neues Gesamtbild schaffen. Dabei wurden die beschriebenen Konzeptelemente an unterschiedlichen Standorten im Dorfraum eingebracht. Besondere Objekte wie Brunnen oder wichtige Punkte wie die Dorfeingänge wurden dabei dezent betont und hervorgehoben. Einzig bei der Kirche wurden grössere bauliche Eingriffe durch das zurückversetzen der Kirchenmauern verwirklicht. Mit dieser Massnahme wurden wichtige Begegnungszonen und Plätze im Dorfkern geschaffen und die Kirche als wichtiges Element im Dorf hervorgehoben. Mit den beschriebenen gestalterischen Eingriffen im Rahmen der Kantonsstrassensanierung hat Entlebuch eine gesamtheitliche Gestaltung im Dorfkern erhalten. Damit wurde das Dorfbild merklich aufgewertet. Mit dem erarbeiteten Konzept wurde sowohl auf die gegebenen als auch auf die zukünftigen Nutzungs- und Gestaltungsansprüche des Dorfes Rücksicht genommen. Dabei wurde grosser Wert auf eine einfach umsetzbare Lösung gelegt, die auch etappenweise realisiert wurde. Durch die verschiedenen Anpassungen (wie z.B. Kirchenplatz Nord und Süd, neue Baumallee Bahnhofstrasse, Erstellen von Friesen entlang der Kantonsstrasse, Gestaltung der Dorfeingänge, kleinere Plätze im Dorf gestalten, diverse Brunnen sanieren und Beleuchtungen einbauen), wurde das Dorf Entlebuch bedeutend aufgewertet.

Begründung der Mehrkosten

Während der mehrjährigen Realisierung der Strassenraum- und Platzgestaltung wurden bereits Mehrkosten ausgelöst, was einen Zusatzkredit erforderte für gestalterische nachträgliche Ergänzungen beim Martinsplatz, Verlängerung der Stützmauer Kirche Ost und neue nicht vorgesehene Gestaltungen von Rabatten und Vorplätzen im Dorf. Neu wurden zusätzliche Verlängerungen der Friese entlang der Kantonsstrasse beschlossen. Mehrkosten entstanden für das Erstellen der neuen Zyklopenmauer und für den Rückbau des Friedhofs Nord für eine schickliche Umbettung/Exhumierung durch eine Fachperson. Diese Kosten wurden zu tief angesetzt. Für den Rückbau des Friedhof Süd wurde das Projekt nochmals umfassend überarbeitet, was auch Mehrkosten ausgelöst hat. Somit wurde an der Gemeindeversammlung am 10. Dezember 2019 ein Zusatzkredit von CHF 350'000.00 beantragt.

Die Baukosten ergaben eine Bruttosumme von CHF 1'425'316.35. Infolge Zusatzaufwendungen wurde der Sonderkredit um CHF 100'316.35 überschritten. So war u.a. der Zusatzaufwand für die Exhumation im Friedhof Süd sowohl zeitlich und personell, wie auch maschinell deutlich aufwändiger als beim Friedhofrückbau nördlich der Kirche. Weiter wurde der Aufwand für die Restauration des Bundesrat-Zemp-Denkmal unterschätzt. Zusätzliche Forderungen der Denkmalpflege lösten weitere Planungskosten und Bauarbeiten an der Friedhofmauer aus. Schliesslich entstanden auch Mehrkosten für Baumgutachten und Abklärungen als Folge einer Petition aus der Bevölkerung zum Erhalt der bestehenden Hängebuchen. Die Umsetzung der Strassenraum- und Platzgestaltung ist jetzt nach rd. 9 Jahren abgeschlossen. Aus Sicht des Gemeinderates darf das Ergebnis dieser diversen grösseren und kleineren Veränderungen im Strassenraum des Dorfes Entlebuch als gelungen bezeichnet werden.

Dank an Beteiligte

Die Planung und Umsetzung der Projekte Platz Kirche Süd / Bundesrat-Zemp-Denkmal als Teil der Strassenraum- und Platzgestaltung Dorf (Traktandum 4), Schulhausplatz Pfrundmatt (Traktandum 5), Einstellhalle Pfrundmatt (Traktandum 6) sowie die Sanierung der Bundesrat-Zemp-Strasse (Bestandteil der Investitionsrechnung ohne Sonderkredit) erfolgte in enger Zusammenarbeit mit den Planungsbüros Felder + Partner Bauingenieure AG Entlebuch und Freiraumarchitekt GmbH Luzern sowie den Mitgliedern der Baukommission. Der Gemeinderat dankt den Planungsbüros, den Kommissionsmitgliedern und den beteiligten Unternehmen für den grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit sowie der Schule (Schulleitung, Lehrerschaft und Lernenden in der Pfrundmatt) und den Nachbarn für das Verständnis im Zusammenhang mit der Realisierung dieser Bauvorhaben.

Kostenzusammenstellung

Beschrieb		Kredit		Abrechnung
Landerwerb (Erwerb von Grund/Rechten, Grundbuch)	CHF	4'500.00	CHF	—.—
Baumeisterarbeiten, Landschaftsgestaltung	CHF	806'500.00	CHF	1'111'149.05
- Dorfeingang Süd/Nord				
- Kirche Süd/Nord				
- Pfarrhaus				
- Baumallee Bahnhofstrasse				
- Brunnen				
- Gewerbezone				
Baunebenkosten, Projektierung	CHF	164'000.00	CHF	314'167.30
Sonderkredit gem. Beschluss vom 3.12.2013	CHF	975'000.00	CHF	1'425'316.35
Zusatzkredit CHF 350'000.00 gem. Beschluss vom 10.12.2019:				
- Bisherige zusätzliche Massnahmen	CHF	144'000.00		*)
- Neugestaltung Platz Kirche Süd/BR-Zemp-Denkmal	CHF	165'000.00		*)
- Verlängerung Fries Hinterdorf (Port bis Bachwilstr.)	CHF	31'000.00		*)
- Unverhergesehenes, Teuerung	CHF	10'000.00		*)
Brutto-Investition (inkl. MwSt.)	CHF	1'325'000.00	CHF	1'425'316.35
Mehrkosten (Kostenüberschreitung von 7.57%)			CHF	100'316.35

*) Die Kosten ab Zusatzkredit 2019 sind in der vorstehenden Abrechnung für Baumeisterarbeiten und Nebenkosten/Projektierung enthalten.

Bericht der BDO AG Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft. Für die Abrechnung des Sonderkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung. Der bewilligte Kredit wurde um CHF 100'316.35 überschritten. Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Luzern, 7. November 2022

BDO AG: Pirmin Marbacher, Nathalie Bleiker

Der Bericht der BDO AG kann in der Aktenaufgabe oder auf der Homepage eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung der Abrechnung Sonderkredit für die Strassenraum- und Platzgestaltung Dorf mit Gesamtkosten von CHF 1'425'316.35



Abbildung 3: Platz Kirche Süd mit Bundesrat-Zemp-Denkmal, Aufnahme 2022

Genehmigung Abrechnung Sonderkredit Schulhausplatz Pfrundmatt

Allgemeines

An der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2019 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Entlebuch dem Sonderkredit von CHF 721'000.00 für die Sanierung des Schulhausplatzes Pfrundmatt einstimmig zugestimmt.

Ausgeführte Arbeiten

Die Erneuerung und Umgestaltung des Schulhausplatzes Pfrundmatt war seit mehreren Jahren ein vorgesehene Projekt. Zusammen mit der Sanierung des Schulhausplatzes wurden unabhängig voneinander mehrere Projekte im Pfrundmattgebiet umgesetzt (Bau einer Autoeinstellhalle, Sanierung Bundesrat-Zemp-Strasse, Umgestaltung Platz Kirche Süd und Neuregelung von Parkierungsmöglichkeiten mit dem Bau von weiteren Parkplätzen). Die alten Asphaltflächen wurden entfernt. Mit einer gemeinsamen Planung wurden die verschiedenen Projekte aufeinander abgestimmt.

Die ausgeführten Massnahmen umfassten nebst Instandstellungs- und Sanierungsarbeiten die Aufwertung des Schulhausplatzes mit Sitzmöglichkeiten und punktuellen Bepflanzungen. Mit einem offenen Holzpavillon wurden gedeckte Veloabstellplätze sowie ein bis heute fehlender gedeckter Pausenbereich geschaffen. Südlich des Schulhauses wurde die Gartenfläche für die Schule grösser und nutzbarer gemacht (Erneuerung Gartenanlage, neue Spielgeräte usw.). Die Fussgängerbereiche und die Zufahrt zum Schulhausareal wurden besser entflechtet. Die Beleuchtung ist im gesamten Bereich ersetzt (LED) und an die heutigen Anforderungen angepasst worden. Die Geländer sind durch Staketengeländer ersetzt worden. Ebenfalls sind im gleichen Zuge Werkzuleitungen (Kanalisation, Heizungsfernleitung, Swisscom, TV, Strom usw.) erneuert worden.



Abbildung 4: Pavillon beim Schulhausplatz Pfrundmatt, Aufnahme 2022

Begründung der Mehrkosten

Die Baukosten ergaben eine Bruttosumme von CHF 746'401.85. Infolge unvorhergesehener Mehrleistungen wurde der bewilligte Sonderkredit um CHF 25'401.85 überschritten. Die Treppe zum unteren Schulhausplatz sollte saniert werden. Leider war die Substanz schlechter als erwartet, sodass ein Neubau unumgänglich war. Bei der Erneuerung der südlichen Gartenfläche wurde beim Entfernen der vorhandenen Bepflanzung festgestellt, dass sich die bestehende Mauer talwärts verschoben hat. Die Mauer musste daher zusätzlich verankert werden. Im Zusammenhang mit diesen Arbeiten wurde die Mauer gleichzeitig etwas erhöht, um so weiteren Pausenraum zu gewinnen. Nach dieser Verbesserung musste auch die Absturzsicherung erneuert werden. Für die jährlichen Märkte und Festivitäten auf dem Schulhausplatz wurden Elektroanschlüsse erstellt und zusätzliche Leerrohre verlegt. Das gestellte Unterstützungsgesuch an die Patenschaft für Berggemeinden wurde positiv aufgenommen. Die Patenschaft hat den sehr grosszügigen Beitrag von CHF 200'000.00 an die Sanierung des Schulhausplatzes Pfrundmatt überwiesen. Die Nettobelastung der Gemeinde Entlebuch beläuft sich somit auf CHF 546'401.85.

Kostenzusammenstellung

Beschrieb		Kredit		Abrechnung
Vorbereitungsarbeiten (Beweisnahmen, Bewilligungen)	CHF	8'000.00	CHF	12'124.95
Bauhauptarbeiten (Belags- und Betonarbeiten, Werkleistungen)	CHF	378'000.00	CHF	334'222.05
Baunebenarbeiten (Garten- und Landschaftsbau, Holz- und Metallbau, Beleuchtung, Spielgeräte usw.)	CHF	183'000.00	CHF	212'679.20
Projektstudie, Projekt- und Bauleitung	CHF	74'000.00	CHF	122'993.00
Unvorhergesehenes	CHF	78'000.00	CHF	64'382.65
Brutto-Investition (inkl. MwSt.)	CHF	721'000.00	CHF	746'401.85
Mehrkosten (3.52 %)			CHF	25'401.85
Nettobelastung der Gemeinde				
- Beitrag Patenschaft für Berggemeinden			CHF	200'000.00
Nettobelastung			CHF	546'401.85

Bericht der BDO AG Luzern

Die BDO AG, Luzern, hat als Revisionsstelle der Gemeinde Entlebuch die Abrechnung geprüft. Gemäss dieser Prüfung wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung bestätigt. Der bewilligte Kredit wurde um CHF 25'401.85 überschritten. Die BDO AG empfiehlt, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Luzern, 7. November 2022

BDO AG: *Pirmin Marbacher, Nathalie Bleiker*

Der vollständige Bericht der BDO AG kann in der Aktenaufgabe oder auf der Homepage eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung der Abrechnung Sonderkredit für die Sanierung des Schulhausplatzes Pfrundmatt mit Gesamtkosten von CHF 746'041.85

Genehmigung Abrechnung Sonderkredit für den Bau der Einstellhalle Pfrundmatt

Allgemeines

An der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2019 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Entlebuch dem Sonderkredit von CHF 1'005'000.00 für den Bau der Einstellhalle Pfrundmatt einstimmig zugestimmt.

Ausgeführte Arbeiten

Der Neubau der Autoeinstellhalle Pfrundmatt ist eine gelungene Baute. Durch diese Einstellhalle wurde eine unterirdische Parkanlage für 24 Autos verwirklicht. Zusammen mit dem Bau der Einstellhalle wurden unabhängig voneinander mehrere Projekte im Pfrundmattgebiet umgesetzt (Erneuerung und Umgestaltung Schulhausplatz Pfrundmatt, Sanierung Bundesrat-Zemp-Strasse, Umgestaltung Platz Kirche Süd und Neuregelung von Parkierungsmöglichkeiten mit dem Bau von weiteren Parkplätzen). Mit einer gemeinsamen Planung wurden die verschiedenen Projekte aufeinander abgestimmt.

Die Einstellhalle kann zu Fuss über eine Treppe einerseits zur Clientis EB Entlebucher Bank oder andererseits auf den unteren Schulhausplatz hindernisfrei verlassen werden. Die Halle ist mit einer guten Beleuchtung und Entlüftung ausgerüstet. Als Absturzsicherung sind Staketengeländer montiert worden, wie sie bereits mehrfach im Dorf Entlebuch anzutreffen sind. An der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2019 haben die Stimmberechtigten dem Sonderkredit von CHF 1'005'000.00 zugestimmt. Es war vorgesehen von den 24 Parkplätzen 20 Parkplätze an Dritte zu veräussern.

Kosten

Die Baukosten ergaben eine Bruttosumme von CHF 1'004'993.24. Somit konnten wir erfreulicherweise mit CHF 6.76 ganz knapp unter dem Kostenvoranschlag abrechnen. Von den geplanten für den Verkauf vorgesehenen 20 Parkplätzen konnten schliesslich deren 19 an Dritte verkauft werden. Dadurch konnten CHF 760'000.00 Einnahmen verbucht werden. Die Verträge der 19 verkauften Parkplätze werden noch in diesem Jahr abgeschlossen und zur Zahlung fällig. Die Nettobelastung der Gemeinde Entlebuch ergibt damit CHF 244'993.24. Aktuell sind die verbleibenden 5 Parkplätze vermietet.

Kostenzusammenstellung

Beschrieb		Kredit		Abrechnung
Vorbereitungsarbeiten (Beweisnahmen, Bewilligungen)	CHF	7'000.00	CHF	7'493.34
Bauhauptarbeiten (Baugruben, Verankerung, Betonarbeiten)	CHF	685'000.00	CHF	776'611.40
Baunebenarbeiten (Beleuchtung, Lichtsignalanlage, Markierung, Entrauchung, Entlüftung, Metallbauarbeiten)	CHF	123'000.00	CHF	76'315.95
Projektstudie, Projekt- und Bauleitung	CHF	113'000.00	CHF	137'172.55
Unvorhergesehenes	CHF	77'000.00	CHF	7'400.00
Brutto-Investition (inkl. MwSt.)	CHF	1'005'000.00	CHF	1'004'993.24
Minderkosten			CHF	-6.76
Nettobelastung der Gemeinde				
- Einnahmen aus Verkauf von 19 Parkplätzen			CHF	760'000.00
Nettobelastung per 31.12.2022			CHF	244'993.24

Bericht der BDO AG Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft. Für die Abrechnung des Sonderkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung. Der bewilligte Kredit wurde um CHF 6.76 unterschritten. Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Luzern, 7. November 2022

BDO AG: Pirmin Marbacher, Nathalie Bleiker

Der Bericht der BDO AG kann in der Aktenaufgabe oder auf der Homepage eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung der Abrechnung Sonderkredit für den Bau der Einstellhalle Pfrundmatt mit Gesamtkosten von CHF 1'004'993.24

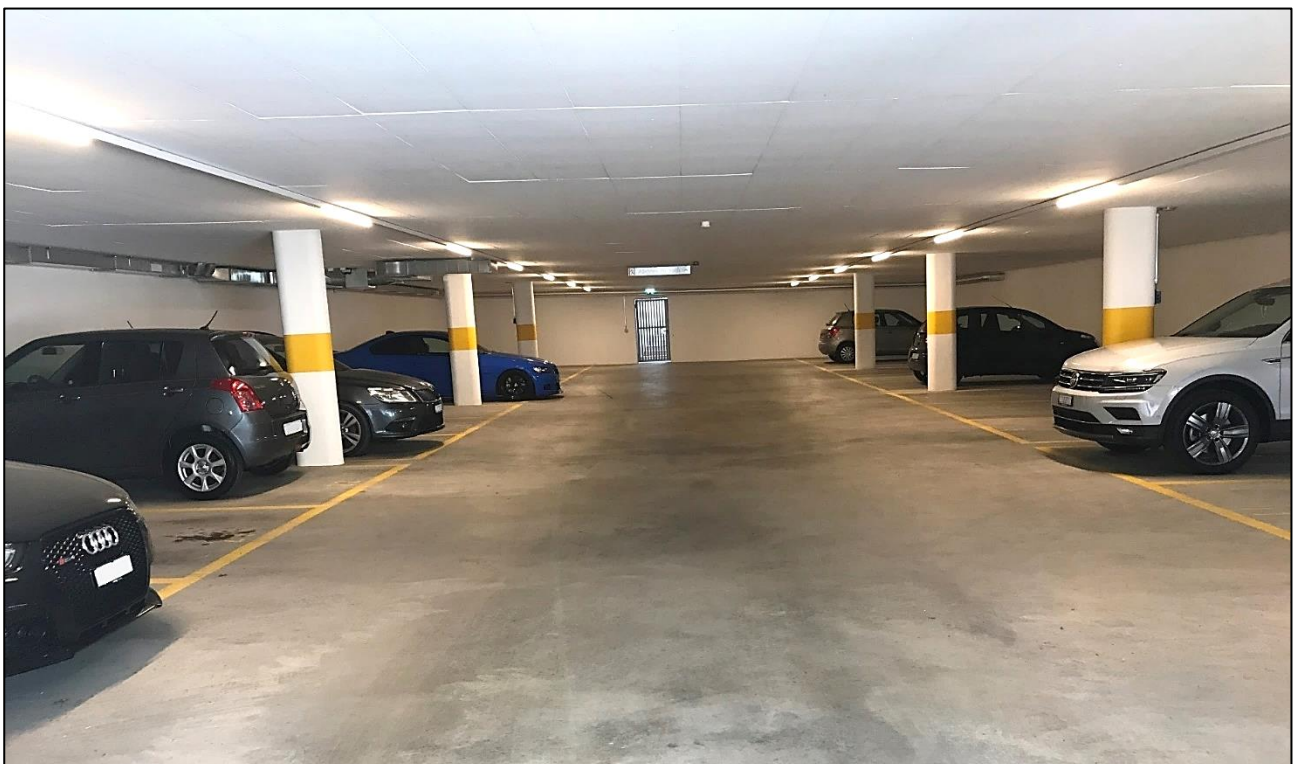


Abbildung 5: Einstellhalle Pfrundmatt, Aufnahme 2022

Orientierung Sonderkreditabstimmung Port-Saal

Allgemeines

Am 22. Januar 2023 wird den Stimmberechtigten der Sonderkredit «Port-Saal» in einer Urnenabstimmung zum Entscheid vorgelegt. Beim Sonderkredit von CHF 3'385'000.00 geht es um die Realisierung des langjährigen Projektes für einen Gemeinde-, Kultur- und Vereinssaal in der Gemeinde Entlebuch. Der Kredit beinhaltet den Erwerb von Stockwerkeigentum Nr. 4227 am Stammgrundstück Nr. 185, Hotel Port, im Betrag von CHF 2'450'000.00, den Budgetposten für den ergänzenden Innenausbau von CHF 695'000.00 sowie Inventaran-schaffungen und Baunebenkosten im Betrag von CHF 240'000.00, was den Totalbetrag von CHF 3'385'000.00 ergibt.

Nebst der Informationsveranstaltung vom 21. Juni 2022 und der anschliessenden Möglichkeit für Rückmel-dungen bis Mitte Juli 2022 (Mitwirkung) wurden die Interessierten an der Orientierungsversammlung vom 10. November 2022 bereits ausführlich über den Inhalt dieser Urnenabstimmung informiert und miteinbezo-gen. Mit Informationen an der Gemeindeversammlung wird die Orientierung zur Urnenabstimmung abge-schlossen. Eine weitere (separate) Orientierungsversammlung für diese Abstimmungsvorlage ist nicht vorge-sehen.

Die Abstimmungserläuterungen können ab Anfang Dezember 2022 auf der Gemeindekanzlei bezogen und auf der Gemeindehomepage heruntergeladen werden. Die Akten zur Urnenabstimmung sind gemäss Stimm-rechtsgesetz ab dem 6. Januar 2023 auf der Gemeindekanzlei einsehbar, soweit die Wahrung des Amtsge-heimnisses es zulässt. Die Zustellung der Stimmunterlagen an die Stimmberechtigten erfolgt kurz vor Ende Jahr 2022.

Kurzinformationen zur Abstimmungsvorlage

Die Gemeinde Entlebuch mit ihren vielfältigen kulturellen Vereinen und Angeboten braucht geeignete Lokali-täten, um nebst Proben auch verschiedene Veranstaltungen durchführen zu können. Mit dem vorliegenden Sonderkredit von CHF 3'385'000.00 kann dieses langjährige Projekt im Port-Saal umgesetzt werden. Es ent-steht ein Saal mit einer guten Akustik und der nötigen Infrastruktur für Konzerte, Aufführungen, Versammlun-gen, Bankette und für private Veranstaltungen.

Wenn die Stimmberechtigten der Gemeinde Entlebuch dem vorliegenden Sonderkredit zustimmen, ist das Baubewilligungsverfahren im Frühling 2023, der Baustart im Herbst 2023 und das Bauende im Herbst 2024 geplant.

Vorgeschichte

Bereits seit 2011 wurden erste Bedürfnisabklärungen gemacht, Gespräche geführt und verschiedene Varian-ten geprüft, wieder verworfen und neue Standorte evaluiert. Schliesslich wurde den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018 das Projekt «Kultursaal Port» zum Entscheid unterbreitet. Diese Ab-stimmung wurde mit einem Nein-Stimmen-Anteil von 56,8 % abgelehnt. Ab Herbst 2018 befasste sich eine Projektgruppe mit der Vision eines regionalen «Kultur- und Kongresszentrums Entlebuch KKE». Im November 2020 beschloss das Projektteam KKE, das erarbeitete Projekt KKE auf dem Dach des Businessparks Aentle-buch hauptsächlich aus betriebswirtschaftlichen Gründen abzubrechen.

Seit dem Frühling 2021 wurden nun die Planungsarbeiten für ein neues Projekt «Port-Saal» an die Hand genommen. Dies wurde anlässlich der Bevölkerungsbefragung im Sommer 2021 grundsätzlich befürwortet. Von den 908 teilnehmenden Personen sprachen sich 67 % für die Weiterführung der Planung des Port-Saales aus; 19 % unterstützten die Planung eines neuen Saalprojektes an einem anderen Standort und 14 % gaben keine Antwort ab. Der Gemeinderat setzte Martin Hofstetter als Projektleiter ein und bestimmte eine Projekt-gruppe und eine begleitende Kommission Port-Saal (Vereinsvertreter).

Projektauftrag

In Zusammenarbeit mit Martin Stalder und Adrian Müller befasste sich die Projektgruppe insbesondere mit der Detailplanung der Saal-Sanierung (inkl. Nebenräume), Klärung von Statik und Brandschutz, dem Akustikkonzept, der Infrastruktur für Bühne, Licht, Audio-Video, Office und dem Inventar/Mobiliar. Weiter wurden mit der Kommission Port-Saal grundsätzliche Bedürfnisabklärungen, der Anforderungskatalog (Bühne, Saal, Nebenraum, Office, Erschliessung) und der Betrieb beraten. Die Ergebnisse dieser umfangreichen Abklärungen wurden in den Baubeschrieb für die Gesamtsanierung des Gebäudes aufgenommen.

Eigentumsverhältnisse

Die Müller & Stalder Immobilien AG ist Eigentümerin der Grundstücke Nr. 185, Dorf 58/Hotel Port, und Nr. 1322, Dorf 60/Grünhalde. Für das Stamm-Grundstück Nr. 185 beim Hotel Port wurde unter dem Vorbehalt der Zustimmung zur Sonderkreditabstimmung «Port-Saal» (Urnenabstimmung vom 22. Januar 2023) Stockwerkeigentum begründet und zwar die StWE-Grundstücke Nr. 4227 und 4228, Grundbuch Entlebuch.

Die Müller & Stalder Immobilien AG beabsichtigt, die Landfläche rund um das Hotel Port dem benachbarten Grundstück Nr. 1322 zuzuweisen. Daraus ergibt sich, dass das Grundstück Nr. 185 «Hotel Port» keine wesentlichen Umgebungsflächen mehr aufweist.

Die Eigentümer des Ports bieten den Saal mit den entsprechenden Nebenräumen der Gemeinde zum Kauf im Stockwerkeigentum an. Eine Miete wird aus Sicht der Eigentümer nicht gewünscht und steht daher nicht zur Wahl. Diesbezüglich wird auch aus Sicht der Gemeinde ein Kauf bevorzugt. Der Vorteil des Kaufes besteht darin, dass der Saal der Gemeinde gehört und nicht auf Mietvertragsablauf eine neue Möglichkeit gesucht werden muss.

Die Gemeinde kauft das Stockwerkeigentumsgrundstück Nr. 4227 mit einem Anteil von 234/1000. Dieses Stockwerkeigentum umfasst den Saal inklusive Bühne, den Disponibelraum, das Office im 1. OG und die Garderobe im Erdgeschoss. Zusätzlich gehören die Erschliessungsräume (Entrée, Korridor, Treppenhaus Nordost [bestehend], Treppenhaus Südwest [neuer Anbau]) sowie die Technikräume im Untergeschoss als Miteigentumsanteile dazu. Diese Räume kauft die Gemeinde von der Müller & Stalder Immobilien AG zu einem Pauschalbetrag von 2,45 Mio. Franken. Der Übergang von Nutzen und Schaden erfolgt nach Abschluss der Sanierung; die Räume werden also runderneuert gekauft.

Die Stockwerkeigentumsbegründung, das Stockwerkreglement und der Kaufvertrag zwischen den Investoren und der Gemeinde wurden gemeinsam erarbeitet und liegen vor. Der Kaufvertrag wurde unter dem Vorbehalt eines positiven Urnenentscheides unterzeichnet. Die Unterlagen sind im Rahmen der öffentlichen Akteneinlage einsehbar, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses dies zulässt.

Kurzer Baubeschrieb

Das Gebäude «Dorf 60/Grünhalde» wird zugunsten von Parkplätzen und einem neuen Treppenhaus-Anbau Südwest (inkl. grossem Lift) abgerissen. Die Müller & Stalder Immobilien AG garantiert eine sachgerechte Konstruktion und Ausführung der Sanierungsarbeiten, was in einem ausführlichen Baubeschrieb dokumentiert ist. Zudem sichert die Müller & Stalder Immobilien AG der Gemeinde zu, dass bei Übergabe von Nutzen und Schaden das gesamte Gebäude gemäss detailliertem Baubeschrieb saniert ist.

Ergänzend zu den bereits erfolgten Umbauarbeiten des Restaurants beinhaltet der Baubeschrieb Massnahmen für Statik, Fassadenerneuerung, Fensterersatz, Sonnenschutz, neue Leitungen für Wasser/Heizung/Strom, neue Holzheizung, Ersatz des bestehenden Lifts, usw.

Der Saal wird totalsaniert. Es werden Fenster, Türen, Decke, Boden, Lüftung wie auch Bühneneinrichtung und Beleuchtung sowie die Beschallung ersetzt und Akustikelemente eingebaut. Die Fluchtwege werden den Vorschriften gemäss Brandschutzkonzept angepasst. Der Saal wird mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet.

Das Office wird als Cateringraum ausgebaut und mit Kühlschränken, Industriegeschirrspüler, Schränken, Servicewagen und diversen Anschlüssen für Strom und Wasser ausgerüstet. Der Cateringraum wird mit Geschirr für 300 Personen bestückt. Der Disponibelraum weist eine Grösse von rund 70 m² auf und dient als Lager- raum, Garderobe oder Warteraum für Akteure. Im Eingangsbereich im Erdgeschoss wird eine Garderobe er- stellt. Die WC-Anlage wird erneuert und erweitert.

Eine spezielle Herausforderung stellt die Raumakustik dar. Diese ist aufgrund verschiedener Nutzungen nicht einfach zu realisieren und wirkt sich kostentreibend aus. Für Konzerte musikalischer Vereine und Chöre wer- den in erster Linie reflektierende Oberflächen benötigt. Für Versammlungen, Vorträge, Bankette usw. sollen möglichst viele absorbierende (schallschluckende) Oberflächen vorhanden sein.

Parkplätze

Gemäss Zusicherung der Müller & Stalder Immobilien AG stehen die umliegenden Parkplätze allen Gästen des Gebäudes «Hotel Port» (Gastrobetrieb und Saal) zur Verfügung. Die Gemeinde Entlebuch hat auf die Parkplätze auf den Grundstücken Nr. 185, Dorf 58/Hotel Port, und Nr. 1322, Dorf 60/Haus «Grünhalde», je- doch keine rechtlichen Ansprüche. Den Besuchern des Saales stehen zusätzlich – wie bisher – die öffentlichen Parkplätze im Dorf zur Verfügung. Ebenso können bei Grossanlässen gemäss bisheriger Praxis auch die Schulhausplätze vorübergehend als Parkplatz genutzt werden.

Benutzungsverordnung/Gebührenordnung

Die Kommission Port-Saal hat die Benutzungsverordnung und die Gebührenordnung erstellt und dem Ge- meinderat zur Genehmigung vorgelegt. Als Grundlage dienen unter anderem auch die Unterlagen der Säle in der Region. Die Nutzung des Saales ist grundsätzlich gebührenpflichtig. Der Mieter hat aber die Möglichkeit, in eigener Regie die Festwirtschaft zu betreiben. Der Cateringraum wird entsprechend ausgerüstet.

Es sind folgende Benützungsgebühren vorgesehen:

Räume	1 Tag		Jeder weitere Tag	
Saal mit Bühne inkl. Office	CHF	400.00	CHF	200.00
Saal mit Bühne ohne Office	CHF	300.00	CHF	150.00
Saal ohne Bühne inkl. Office	CHF	350.00	CHF	175.00
Saal ohne Bühne ohne Office	CHF	250.00	CHF	125.00
Übergabe/Rücknahme	CHF	80.00		
Zusatzaufwand Saalwart	CHF	60.00/h		

Hinweise

- Für auswärtige Nutzerinnen und Nutzer werden die Benützungsgebühren verdoppelt.
- Die vorhandenen technischen Einrichtungen sind im Preis inbegriffen.
- Der zusätzliche Aufwand des Saalwartes wird in Rechnung gestellt.
- Wird der Saal an mehr als drei aufeinander folgenden Tagen benutzt, wird eine Spezialvereinbarung mit Belegungsplan abgeschlossen.
- Zusätzlich benötigte Zimmer und Räume müssen über den Gastrobetrieb oder über die Eigentümerschaft gemietet werden.

Pläne, Visualisierungen

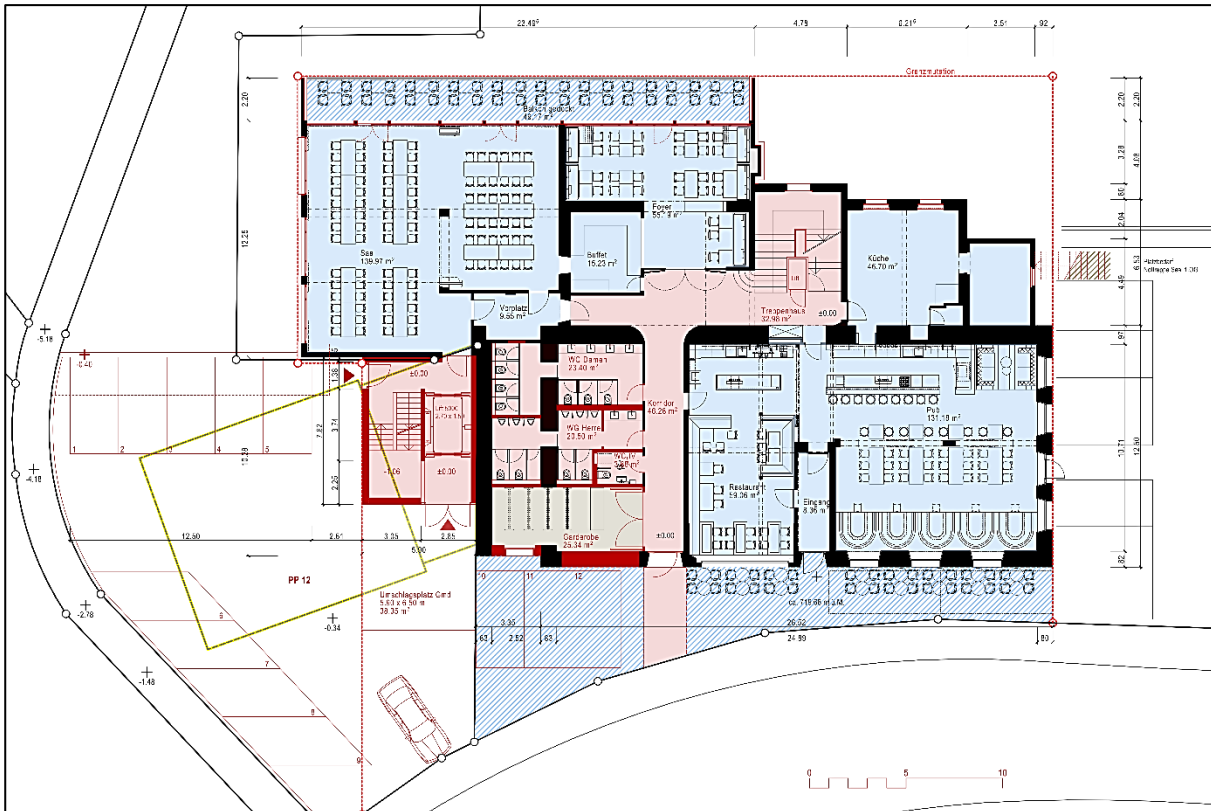


Abbildung 6: Grundriss Erdgeschoss, Stand: 18.10.2022

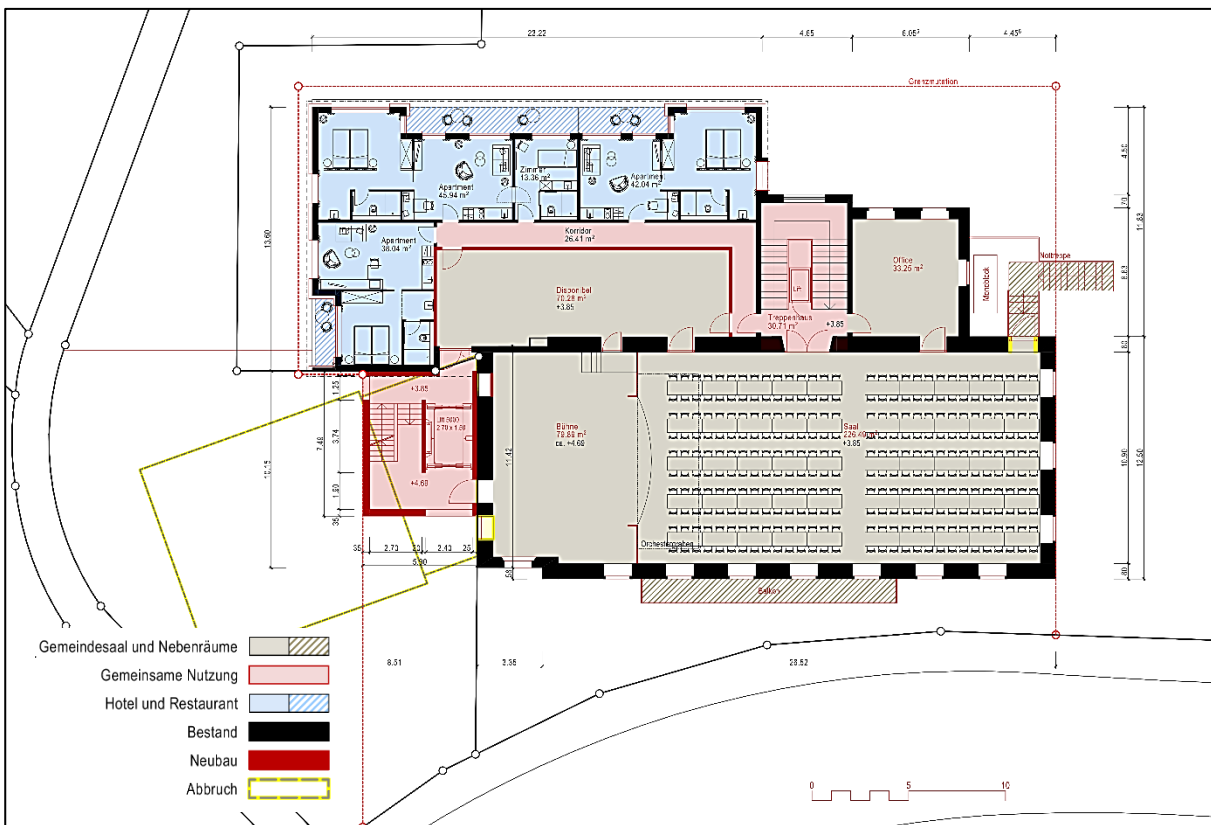


Abbildung 7: Grundriss 1. Obergeschoss, Stand 18.10.2022



Abbildung 8: Visualisierung Aussenansicht ohne Haus «Grünhalde»



Abbildung 9: Visualisierung mögliches Aussehen renovierter Port-Saal

Kostenzusammenstellung

Sonderkredit

Der Sonderkredit «Port-Saal» setzt sich wie folgt zusammen:

A. Pauschalangebot Kauf und Sanierung Stockwerkeigentum		
Saal und Nebenräume (Disponibelraum, Office, Garderobe) gemäss StWE-Nr. 4227, sowie die gemeinsamen Räume von Grundstück Nr. 185, GB Entlebuch	CHF	2'450'000.00
B. Budgetposten ergänzender Innenausbau		
Ergänzungen Bühnenbau, Bodenbeläge, Akustikdecke, Elektro, Beleuchtung, Audio-Video und Schreinerarbeiten für den Saal und die Nebenräume	CHF	695'000.00
<i>Zwischentotal (Preis gemäss Kaufvertrag)</i>	<i>CHF</i>	<i>3'145'000.00</i>
C. Inventar, Mobiliar und Baunebenkosten		
Mobiliar/Inventar für Saal und Office, Baubegleitung, Vertragskosten, Unvorhergesehenes	CHF	240'000.00
Total Investitionskosten, Kreditmittelbedarf	CHF	3'385'000.00

Jährliche Kosten

Durchschnittlich werden jährlich folgende Kosten erwartet:

- Durchschnittliche Belastung für Amortisation und Zinsen (Saal 40 Jahre, Inventar 8 Jahre, Zinssatz 2%)	CHF	117'750.00
- Betriebskosten	CHF	35'000.00
- Rückstellung in Erneuerungsfonds StWE	CHF	5'850.00
Total erwarteter durchschnittlicher jährlicher Aufwand	CHF	158'600.00
- Geschätzte Miet- und Benützungsgebühren	./.	CHF 12'000.00
Total erwarteter durchschnittlicher jährlicher Nettoaufwand	CHF	146'600.00
Erwarteter Nettoaufwand im ersten Betriebsjahr	CHF	187'000.00

Für die Zeit von 40 Jahren wird mit einem durchschnittlichen jährlichen Nettoaufwand von CHF 146'600.00 gerechnet. Die Amortisation hat allerdings linear zu erfolgen und so ist im ersten Jahr mit einem totalen Nettoaufwand von ca. 187'000 Franken zu rechnen. Da die Schuld jährlich abnimmt und so die Zinsbelastung kleiner wird, verringern sich die Kosten jeweils um ca. 2'000 Franken. Anzumerken bleibt, dass das Stockwerkeigentum auch nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Abschreibungsdauer noch immer einen Gegenwert darstellt und sich im Eigentum der Gemeinde befindet.

Bericht der Controllingkommission

Die Controllingkommission hat den Sonderkredit Port-Saal der Gemeinde Entlebuch beraten. Mit Bericht vom 3. November 2022 empfiehlt sie den Stimmberechtigten, den Sonderkredit Port-Saal zu genehmigen. Der Bericht wird in der Abstimmungsbotschaft für die Urnenabstimmung vom 22. Januar 2023 abgedruckt und kann in der Aktenaufgabe zur Urnenabstimmung sowie auf der Homepage eingesehen werden.

Abstimmungsempfehlung

Der Gemeinderat, die Projektverantwortlichen, die Vereinsvertreter der Kommission Port-Saal und die Controllingkommission unterstützen dieses Vorhaben und empfehlen den Stimmberechtigten für die Urnenabstimmung vom 22. Januar 2023, dem Sonderkredit von 3,385 Mio. Franken für den Port-Saal zuzustimmen.

Traktandum 8

Ehrungen

Auch in diesem Jahr können wiederum erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie Vereine für hervorragende Leistungen an einem schweizerischen Anlass ausgezeichnet werden.

Traktandum 9

Verschiedenes, Umfrage

Wie üblich besteht am Schluss der Versammlung die Gelegenheit, im Rahmen der allgemeinen Umfrage Bemerkungen, Anregungen, Wünsche, Kritik oder auch Lob vorzubringen und Fragen zu stellen. Anträge und Abstimmungen zur Erledigung von Geschäften sind im Rahmen der Umfrage unzulässig.



Gemeinde Entlebuch

Wir leben neue Energie.

Gemeindeverwaltung Entlebuch
Unter Bodenmatt 1
Postfach 55
6162 Entlebuch

Telefon: 041 482 02 50
Mail: gemeindekanzlei@entlebuch.ch
Homepage: www.entlebuch.ch

Anhang zur Botschaft:

- Investitionsrechnung nach Leistungsgruppe und nach Sachgruppen (Buchhaltungsauszug)
- Sonderkreditkontrolle
- Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen/Leistungsgruppen und nach Sachgruppen (Buchhaltungsauszug)
- Finanzplan 2023-2028 (Auszug)
- Berichte der Controllingkommission zum Budget 2023 und zum Sonderkredit Glaubenbergstrasse
- Berichte der BDO AG, Luzern, zu den Sonderkreditabrechnungen